

ROTTENMANNER



# Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde □ 51. Jahrgang, Ausgabe 4



*Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr wünschen Ihnen  
der Bürgermeister und die Bediensteten der Stadtgemeinde  
und der Städtischen Betriebe!*



# Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl .....	3 – 4
■ Stadtgemeinde Rottenmann .....	5 – 7
■ Aktuelles .....	9 – 13
■ Städtische Betriebe .....	14 – 16
■ Kinderkrippe, Kindergärten .....	17 – 21
■ Volksschulen .....	22 – 23
■ MS Rottenmann .....	24 – 25
■ Polytechnische Schule .....	26
■ Bildungszentrum Nord .....	27
■ Musikschule Paltental .....	28
■ Historisches .....	29 – 32
■ Kinderseite .....	33
■ Vereine, Sport & Freizeit .....	34 – 42
■ Seniorenzentrum .....	43
■ Kultur & Brauchtum .....	44 – 47
■ Veranstaltungen .....	48 – 49
■ Kultur & Brauchtum .....	50 – 51
■ Verschiedenes .....	52 – 56
■ Amtliche Mitteilung .....	57
■ Müllkalender .....	59

### Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte  
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

**Redaktionsschluss  
für die nächste Ausgabe:  
27. Februar 2026**



Vermögensberatung  
Versicherungsmakler

Akad. Vkfm. **Klaus Tiffner**    Akad. Vkfm. **Florian Tiffner**

**0676 825 830 08**                      **0664 18 38 633**



**DAS FAIRWAY TEAM WÜNSCHT  
IHNEN & IHRER FAMILIE EINE  
BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT**



Hauptstraße 67, Rottenmann | [www.fairway.co.at](http://www.fairway.co.at)

### IMPRESSUM:

**Herausgeber und Medieninhaber:**  
Stadtgemeinde Rottenmann,  
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,  
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**  
Stadtgemeinde Rottenmann  
Tel.: 03614 / 24 11  
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

**Grafik, Layout und Druckabwicklung:**  
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG  
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen  
Tel.: 0 3612 / 220 860  
[www.jostdruck.com](http://www.jostdruck.com)

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte  
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.  
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

# Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

**Die Adventzeit bietet Gelegenheit, innezuhalten und zurückzublicken – gerade in herausfordernden Jahren wie diesem. Besonders freut es mich, dass es auch heuer wieder die Rottenmänner Adventfenster gibt. Ich bin sicher, dass sie erneut mit großer Kreativität gestaltet wurden und unserem Ort in dieser stillen Zeit ein warmes, stimmungsvolles Bild verleihen.**

Eines der bedeutendsten Themen dieses Jahres war ohne Zweifel die Präsentation des Regionalstrukturplans Gesundheit durch das Land. Dieser bestätigt, dass der LKH-Standort Rottenmann erhalten bleibt, modernisiert, saniert und ausgebaut werden soll. Das ist für unsere Stadt nicht nur erfreulich, sondern strategisch entscheidend. Rund 400 Arbeitsplätze, zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner, mehr Kaufkraft und gesicherte medizinische Versorgung – all das hängt direkt damit zusammen. Die BISS hat diesen Kampf über viele Jahre hinweg geführt, schon lange bevor ich selbst im Amt war. Dafür möchte ich ausdrücklich danken. Zugleich war die Anfangszeit für mich persönlich herausfordernd – neue Strukturen, ein laufender Konflikt und viele offene Fragen. Doch nach dieser Phase haben wir gemeinsam konsequent Druck aufgebaut. Besonders der

intensive Einsatz unmittelbar vor der Landtagswahl – von der BISS und auch von mir als Bürgermeister – hat entscheidend dazu beigetragen, dass das Thema nicht länger ignoriert werden konnte und nun tatsächlich in Bewegung gekommen ist.

Da der endgültige Beschluss am 19. Dezember fällt, werde ich in der März-Ausgabe des Stadtkuriers ausführlich und im Detail darauf eingehen – ich halte es für richtig, erst über final Beschlusenes vertieft zu berichten.

Wichtig ist mir an dieser Stelle auch eine Klarstellung zum Rechnungsabschluss. SPÖ, KPÖ und ein ehemaliger Gemeinderat haben versucht, Zahlungen, die frühere SPÖ-Bürgermeister selbst in derselben Form jahrelang getätigt haben, bewusst falsch darzustellen und daraus einen Skandal zu konstruieren. Man hat sogar die Aufsichtsbehörde eingeschaltet. Das Ergebnis liegt nun vor: Alle Vorgänge waren korrekt. Für mich keine Überraschung, denn sowohl der frühere als auch der aktuelle Finanzreferent und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rathaus arbeiten sauber und rechtskonform. Es ist gut, dass dies nun offiziell bestätigt wurde.

Ein weiterer Bereich, der sich positiv entwickelt hat, betrifft unsere Bahnverbindungen. Ich habe im Rathaus mit der ÖBB den neuen Fahrplan besprochen, der ab Mitte Dezember gilt. Für Rottenmann bedeutet das eine deutliche Verbesserung: Die Zahl der Regionalhalte steigt 2026 von derzeit 20 auf 30 pro Tag. Am Beispiel der Verbindung Rottenmann–Graz lässt sich das konkret veranschaulichen: Künftig kommt man 29-mal täglich mit höchstens einem Umstieg nach Graz, und in der Gegenrichtung gibt es 30 Verbindungen mit maximal einem Umstieg. Die detaillierte Übersicht findet sich auf der Homepage; gedruckte Fahrpläne legen wir im Rathaus auf, sobald sie verfügbar sind.

Weniger erfreulich ist die Mitteilung der Post, dass die Filiale in Rottenmann im ersten Halbjahr 2026 schließen wird. Die Gründe wurden extern geprüft, wie es das Gesetz vorsieht – Gerüchte, die Post würde Zahlen „schöner oder schlechter rechnen“, sind damit klar entkräftet. Ich suche derzeit gemeinsam mit der Post nach einem Partnerbetrieb. Sollte sich kein Gewerbebetrieb finden, garantiere ich, dass die Gemeinde die Versorgung übernimmt. Eine Poststelle wird es in Rottenmann jedenfalls weiterhin geben.

Natürlich waren wir auch heuer mit finanzpolitischen Entscheidungen konfrontiert. Wie viele Gemeinden stehen auch wir vor steigenden Kosten und wir müssen verantwortungsvoll handeln. Deshalb haben wir – wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt – einige Förderungen eingestellt, die eher Bonuscharakter hatten. Sozial notwendige Unterstützungen bleiben selbstverständlich unangetastet.

Ebenso notwendig war die Anpassung der Elternbeiträge in der Ganztagesbetreuung. Ich weiß, dass solche Entscheidungen nicht populär sind. Aber ich möchte die Situation klar benennen: Wir übernehmen als Gemeinde weiterhin rund 50 % der Gesamtkosten. Die Einrichtungen von Kinderkrippe über Kindergarten bis zu den Schulen verursachen einen Abgang von nahezu einer Million Euro. Ich bin davon überzeugt, dass Investitionen in unsere Kinder notwendig und richtig sind – aber eine Gemeinde hat auch finanzielle Grenzen. Was ich nicht nachvollziehen kann, ist, wenn Teile der Opposition sogar gegen einen sachlich errechneten Auswärtigentarif sind, obwohl andere Gemeinden keine Kosten mehr übernehmen wollen. Mein Grundsatz ist klar: Geld der Stadt Rottenmann soll den Menschen in Rottenmann zugutekommen. Wer von außerhalb unsere Angebote nutzen möchte, kann das gerne tun – aber nicht auf Kosten unserer Einwohnerinnen und Einwohner. Dank der Koalition konnte dieser Schritt umgesetzt werden.

Auch bei den Wassergebühren war eine Anpassung notwendig. Das hat nichts mit Einsparungen oder Budgetlöchern

## Fortsetzung von Seite 3 →

zu tun, sondern damit, dass Wasser ein eigener Finanzkreislauf ist, der zwingend positiv geführt werden muss. Das war aufgrund der massiven Infrastrukturinvestitionen – insbesondere in der Weststrandsiedlung, wo wir in den letzten Jahren insgesamt über 2,4 Millionen € investiert haben – nicht mehr gegeben. Wasser ist unser höchstes Gut und um die gewohnt hohe Qualität dauerhaft sicherzustellen, braucht es regelmäßige Erneuerung, Wartung und Investitionen. Zur Einordnung: Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt in Rottenmann zahlt nach Erhöhung € 18,15 pro Monat für die gesamte Wassermenge. Viele Gemeinden liegen höher, manche auch niedriger – ein Vergleich ist wegen unterschiedlicher Investitionsstände nicht einfach. Aber fest steht: Die Anpassung stellt sicher, dass der Kreislauf wieder positiv wird und wir auch in Zukunft die finanziellen Mittel haben um

eine verlässliche, hochwertige Versorgung garantieren zu können. Dass Teile der Opposition diesen Zusammenhang nicht erkennen wollen, bedaure ich. Ich hoffe, Sie als Leserinnen und Leser sehen die Notwendigkeit.

Auch im Vereinsbereich kursierten zuletzt Behauptungen, der Finanzreferent würde „Zuwendungen streichen wollen“. Dazu möchte ich klar sagen: Wir arbeiten in der Koalition als Einheit, wir tragen Verantwortung gemeinsam und wir stehen dazu. Wir unterstützen weiterhin aktive Vereine und Veranstaltungen. Gleichzeitig prüfen wir Doppelförderungen oder Inaktivität – das ist kein Angriff, sondern ein Gebot der Vernunft in Zeiten, in denen Gemeinden besonders sorgsam wirtschaften müssen.

Um den persönlichen Austausch zu stärken, starte ich in der dritten Woche des neuen Jahres meine Tour durch die Ortsteile.

Jeweils um 19:00 Uhr bin ich für Sie da:

- MO, 12.01.: Feuerwehrheim Singsdorf
- DI, 13.01.: Rüsthaus Bärndorf
- MI, 14.01.: Rüsthaus Rottenmann
- DO, 15.01.: Turnsaal Oppenberg
- FR, 16.01.: Kultursaal
- MO, 19.01.: GH Steirerstub'n
- DI, 20.01.: GH Stadtwald

Ich freue mich auf gute Gespräche, klare Worte und ein offenes Miteinander. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Tage und ein gesundes neues Jahr. Möge es ein Jahr werden, in dem wir verantwortungsvoll entscheiden, mutig handeln und unsere Stadt weiterhin stabil, lebendig und zukunftsorientiert entwickeln.

Herzlichst,  
Ihr Bürgermeister  
Günter Gangl




  
ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
STEIERMARK

## ZIVILDienst IM ROTEN KREUZ WIR SUCHEN DICH!

### VORAUSSETZUNGEN:

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Diensten
- Absolvierung der notwendigen Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in (kostenlos)

**JETZT BEI UNS MELDEN!**

✉ [freiwillig@st.rotekruz.at](mailto:freiwillig@st.rotekruz.at)

☎ 050 / 1445 – 24002



# Bericht des Bürgermeisters

## Grimming Gesäuse Classic

Bei der Grimming Gesäuse Classic konnte der Start zur Prüfungsetappe begleitet werden – ein Event, das Motorsportgeschichte mit Begeisterung für klassische Fahrzeuge verbindet. Die perfekte Organisation durch Alexander Marcher und die gelebte Leidenschaft für diese Veranstaltung machen jedes Jahr dieses Erlebnis möglich. Solche Initiativen zeigen, wie regionales Engagement und Kultur im Motorsport ein vielfältiges Freizeitangebot bereichern.



Grimming Gesäuse Classic

## Spatenstich für das Kleinwasserkraftwerk Oppenberg

Mit dem Spatenstich für das neue Kleinwasserkraftwerk in Oppenberg wurde ein bedeutendes Infrastrukturprojekt im Bereich erneuerbarer Energie offiziell gestartet. Das Kraftwerk entsteht in Kooperation mit Wien Energie und wird künftig mehrere tausend Megawattstunden sauberen Strom pro Jahr erzeugen. Neben der ökologischen Verantwortung ist dieses Projekt ein wichtiges Signal für regionale Wertschöpfung sowie für zukunftsorientierte Energiepolitik im ländlichen Raum. Die naturverträgliche Planung – inklusive Fischwanderhilfe – stärkt die nachhaltige Ausrichtung des Vorhabens.

## 10 Jahre PaltenKlang-Chor

Das Jubiläumskonzert des PaltenKlang-Chors feierte sein 10-jähriges Bestehen mit zwei beeindruckenden Veranstaltungen. Das Eröffnungskonzert im Musikerpavillon begeisterte mit großartiger Stimmung und musikalischer Qualität, und der zweite Tag in der Kirche war ein ebenso fantastisches Erlebnis. Die hervorragende Leistung und das langjährige Engagement des Chores verdienen große Anerkennung – herzliche Gratulation zu diesem bemerkenswerten Jubiläum.



Jubiläumskonzert PaltenKlang Chor

## Stadtmeisterschaft Stocksport – 1. ESV Rottenmann

Beim 1. ESV Rottenmann wurde im Rahmen der Stadtmeisterschaft ein hochklassiger Stocksportbewerb ausgetragen. 15 Mannschaften nahmen teil und sorgten für einen spannenden sportlichen Wettkampf. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Vereins: Organisation, Nachwuchsarbeit und Zusammenhalt sind vorbildlich und prägen das sportliche Leben unserer Stadt in beeindruckender Weise.

## Laternenfeste in Rottenmann

Mehrere Einrichtungen haben heuer wieder zu ihren Laternenfesten eingeladen. Es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer und welcher Kreativität unsere jüngsten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerben ihre Laternen gestalten. Die stimmungsvolle Atmosphäre – ob im Stadtpark oder im Turnsaal der Kindergärten – zeigt, wie lebendig diese Tradition bei uns geblieben ist. Solche Feste vermitteln Gemeinschaft, Werte und ein starkes Heimatgefühl bereits an die Kleinsten, und ich schätze es sehr, Teil dieser besonderen Momente zu sein.



Laternenfest im Stadtpark

## Vereinsmeisterschaften des Rottenmanner Tennisvereins

Der Rottenmanner Tennisverein führte seine Vereinsmeisterschaften durch, bei denen sowohl im Einzel als auch im Doppel um die Titel gespielt wurde. Die sorgfältige Organisation, das sportliche Niveau und die Teilnahme vieler aktiver Mitglieder spiegeln die starke Vereinsstruktur wider. Der RTV ist ein fixer Bestandteil unseres Sportwesens, und die Meisterschaften verdeutlichen einmal mehr die Bedeutung des Breitensports in Rottenmann.

Fortsetzung von Seite 5 →

### Paltentaler Jugendblasorchester im Brucknerhaus Linz

Das Paltentaler Jugendblasorchester präsentierte sich beim österreichischen Blasmusikwettbewerb im Brucknerhaus Linz auf beeindruckendem musikalischen Niveau. Die jungen Musikerinnen und Musiker überzeugten mit Präzision, Ausdruckskraft und bemerkenswerter Bühnenpräsenz. Der Auftritt auf einer der renommiertesten Konzertbühnen des Landes zeigte eindrucksvoll, welchen Stellenwert musikalische Nachwuchsarbeit in unserer Region hat. Das Orchester repräsentierte das Paltental mit großem Erfolg und verdienter Anerkennung.



Jugendblasorchester im Brucknerhaus Linz

### Historisches Stadtprojekt – Erweiterung von Beschilderung und Rundgang

Aufgrund zahlreicher Nachfragen aus der Bevölkerung wird derzeit ein historisches Informationsprojekt ausgearbeitet, das den bestehenden Rundgang und die Beschilderung erweitert. Unter der fachlichen Leitung des Stadtdirektors wurden bereits erste Elemente umgesetzt: Vor dem Rathaus wurden ein historischer Kragstein sowie eine alte Informationstafel sichtbar gemacht und in den Nischen des Eingangs angebracht. Weitere Stationen – unter anderem beim Burgtor und entlang der Stadtmauer – folgen im Frühjahr des kommenden Jahres. Ein ausführlicher Bericht wird nach Fertigstellung des Gesamtprojekts erfolgen; dieser Zwischenstand dient der Information aller interessierten Bürgerinnen und Bürger.

### Eröffnung der neuen Kassenordination „Frauengesundheit Rottenmann“

Mit der Eröffnung der neuen Kassenordination für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Standort des LKH Rottenmann wurde ein medizinisch und strukturell bedeutendes Projekt realisiert. Die Einrichtung, getragen von der KAGES und unterstützt durch mehrere Sozialversicherungsträger, stärkt die regionale Gesundheitsversorgung nachhaltig. Nach Jahren intensiver Diskussion um die Zukunft des Krankenhauses ist diese Investition ein klares Bekenntnis zur Sicherung und Weiterentwicklung des Standortes. Die verantwortlichen medizinischen und politischen Vertreter betonten die Wichtigkeit der wohnortnahen Frauenmedizin im ländlichen Raum – ein starkes Zeichen für Rottenmann und das gesamte Paltental.



Eröffnung der Kassenordination



Schulstartpakete für die Tafelklassler

### Schulstart in Rottenmann und Bärndorf

Zu Beginn des neuen Schuljahres konnten den Schulanfängerinnen und Schulanfängern in Rottenmann und Bärndorf kleine Willkommenspakete überreicht werden. Neben Schreibmaterialien enthielten diese auch reflektierende Elemente, die zur Sicherheit im Straßenverkehr beitragen. Der Schulstart markiert für die Kinder ein bedeutsames neues Kapitel – und die Stadt unterstützt diesen Weg mit großer Wertschätzung und Verantwortung gegenüber den Jüngsten in unserer Gemeinschaft.

Fortsetzung von Seite 6 →

### Girls in Politics – Einblick in die Gemeindeverwaltung

Im Rahmen der bundesweiten Initiative „Girls in Politics“ besuchten Schülerinnen der 4. Klassen der Mittelschule Rottenmann das Rathaus. Der Vormittag bot ihnen einen vielfältigen Einblick in die Arbeitsweise der Gemeindeverwaltung, die Abläufe politischer Entscheidungsprozesse und die Aufgaben kommunaler Gremien. In interaktiven Phasen konnten die Mädchen Fragen stellen, eigene Ideen entwickeln und Politik aus praktischer Perspektive erleben. Ein Schwerpunkt lag auf der Rolle von Frauen in politischen Funktionen, was im Gespräch mit Vizebürgermeisterin Tanja Waltl besonders anschaulich wurde.



### Grundausbildung bei der Feuerwehr Rottenmann (GAB)

Bei der Feuerwehr Rottenmann konnte einer Gruppe von 24 engagierten Absolventinnen und Absolventen zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung gratuliert werden. Diese Ausbildung ist die Basis für jeden aktiven Feuerwehrdienst. Sie zeigt eindrucksvoll, wie stark der freiwillige Einsatz in Rottenmann verankert ist und wie viele junge Menschen bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und zum Schutz der Bevölkerung beizutragen.

### Generalversammlung der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft

Die Generalversammlung der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft bot einen umfassenden Einblick in die laufenden Projekte und die Entwicklungen des vergangenen Jahres. In meinen Grußworten konnte ich den Verantwortlichen meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Die Genossenschaft leistet mit ihrer beständigen Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Wohnraumentwicklung und trägt maßgeblich zur Lebensqualität in Rottenmann bei. Die verlässliche Zusammenarbeit und die nachhaltige Ausrichtung verdienen große Anerkennung.



### Fitmarsch des Jugend- und Sportreferates

Der Fitmarsch am Nationalfeiertag wurde erneut vom Jugend- und Sportreferat durchgeführt und erfreute sich großer Beteiligung. Besonders hervorzuheben ist die engagierte organisatorische Arbeit des neuen Sportreferenten Ronald Barth, der gemeinsam mit seinem Team frischen Schwung in das Ressort gebracht und die Veranstaltung hervorragend vorbereitet hat. Unterstützt durch die Feuerwehr Rottenmann konnte ein sicherer und reibungslos durchgeführter Fitmarsch gewährleistet werden. Die Veranstaltung stärkt die Bewegungskultur in unserer Stadt – und lässt bereits Vorfreude auf das kommende Jahr aufkommen.

### Pensionierungen im Kindergarten Lederergasse

Im Kindergarten Lederergasse wurden zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den Ruhestand verabschiedet: Leiterin Karin Grießer und Pädagogin Marion Mitter. Beide haben über Jahrzehnte hinweg zahlreiche Kinder begleitet, gefördert und geprägt. Ihre pädagogische Arbeit, ihre Zuverlässigkeit und ihr persönliches Engagement haben den Kindergarten wesentlich geformt. Die Stadt dankt den beiden Pädagoginnen für ihren wertvollen Beitrag und wünscht ihnen einen erfüllten und wohlverdienten neuen Lebensabschnitt.



### Kranzniederlegung des Österreichischen Kameradschaftsbundes

Die traditionelle Kranzniederlegung des Österreichischen Kameradschaftsbundes zu Allerheiligen zählt in Rottenmann seit vielen Jahren zu den festen und würdevollen Gedenkfeiern. Es ist beeindruckend, mit welchem Respekt und welcher Verlässlichkeit die Mitglieder des ÖKB dieses Gedenken gestalten. Ihr Einsatz und ihre Bereitschaft, diese Tradition Jahr für Jahr aufrechtzuerhalten, verdienen große Anerkennung. Die Erinnerung an gefallene Kameraden bleibt damit ein sichtbarer und bedeutsamer Bestandteil unserer lokalen Gedenkkultur.

## Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



### Im Blickpunkt

#### Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:  
[www.verkehr.steiermark.at](http://www.verkehr.steiermark.at)



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## Information der Städtischen Kindergärten:

# Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/27

**Alle Anmeldungen für die Städtischen Kindergärten in Rottenmann erfolgen ausschließlich online über das Kinderportal des Landes Steiermark in der Zeit von: 12. 1. 2026 – 8. 2. 2026**

### Was ist das Kinderportal?

Das Kinderportal bietet einen Überblick über alle Kinderbetreuungseinrichtungen in der Steiermark. Auch detaillierte Informationen zu Wunschrichtungen und ein Überblick über aktuell verfügbare Plätze in den verschiedenen Einrichtungen sind über diese Plattform ersichtlich.

Um die Vergabe der Kindergartenplätze zu gewährleisten, ist es zusätzlich erforderlich, in der Zeit vom Montag, 12.1.2026 bis Freitag, 6.2.2026 im Kindergarten ein Anmeldeformular auszufüllen und folgende Unterlagen abzugeben:

- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- Kopie des Impfpasses – (Masern)
- Arbeitszeitbestätigung der Eltern

Folgende Zeiten sind dafür in den verschiedenen Kindergärten vorgesehen:

<b>Städt. Kindergarten Lederergasse:</b>	Montag – Freitag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Städt. Kindergarten LKH:</b>	Montag, 9.00 – 13.00 Uhr und Montag – Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Städt. Kindergarten Bärndorf:</b>	Montag – Freitag, 7.00 – 10.00 Uhr

Die Eltern erhalten vom Kinderportal eine Benachrichtigung, sobald das Kind je nach Platzkapazität einem Kindergarten zugeteilt wurde. Der jeweilige Kindergarten nimmt anschließend mit den Eltern Kontakt auf.

**Wichtiger Hinweis: Anmeldungen außerhalb des Anmeldezeitraums können nicht berücksichtigt werden. Wer sein Kind rechtzeitig anmeldet, hat die besten Chancen auf einen Platz in einer der städtischen Betreuungseinrichtungen.**

Über den QR-Code gelangt man direkt zur Website des Kinderportals.



## Rottenmanner Adventfenster

**Auch in diesem Jahr wurden die beliebten vorweihnachtlichen Veranstaltungen wieder mit großem Engagement aller Beteiligten organisiert und durchgeführt.**

Ab dem 1. Dezember öffnete sich täglich an einem anderen Ort im gesamten Gemeindegebiet ein liebevoll gestaltetes Adventfenster. Die teilnehmenden Vereine, Betriebe und Privatpersonen zeigten dabei viel Kreativität und Einsatzfreude bei der Umsetzung ihrer Ideen. Musikalische Darbietungen verschiedenster Stilrichtungen, köstliche Schmankerl sowie ein wärmender Glühwein oder Punsch sorgten für stimmungsvolle Begegnungen und ließen bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern festliche Vorfreude auf Weihnachten aufkommen.



Sehr besinnlich gestaltetes Adventfenster vom Alpenverein



# Erster Rottenmanner Kindersachen Flohmarkt

**Mitte September fand im Volkshaus der erste Kindersachen Flohmarkt statt, veranstaltet vom Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Sicherheit. Kinder haben Spiele, Bücher, Bekleidung, Fahrräder, Ski und vieles mehr selbst verkauft, getauscht, verschenkt und auch beim Nachbartisch eingekauft.**

Mit viel Freude wurden Spiele, Bobbycars und Gokarts gleich ausprobiert und zur Stärkung gab es für die fleißigen Verkäufer Wurst- oder Käsesemmeln und Saft.

Das Volkshaus ist ideal für einen Flohmarkt: Tische werden bereitgestellt, großer Parkplatz vor der Tür und wetterunabhängige Durchführung.

Zum Verkauf der Sommersachen ( Bekleidung, Schwimmsachen, Fahrräder, Roller, Bergschuhe, Gartenspielsachen, usw.) findet kurz vor Ostern, am **Samstag 14. März 2026** im Volkshaus von 9 Uhr bis 12 Uhr wieder ein Flohmarkt statt.

**Bitte den Termin vormerken und im Bekanntenkreis weiter erzählen!**



## Heizkostenzuschuss von Gemeinde & Land

→ noch bis **28. 2. 2026**

Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt finanziell schwächer gestellten Einzelpersonen und Familien folgende Sozialleistung.

### Heizkostenzuschuss für 2025/2026

Der Zuschuss beträgt € 100,- wenn das Einkommen innerhalb der ASVG-Grenze liegt, bei Überschreitung dieser Grenze um maximal € 100,- beträgt der Zuschuss € 80,-.

Für die Antragstellung ist daher ein **aktueller Einkommensnachweis** aller im Haushalt lebenden Personen vorzulegen. Die Einkommensgrenzen werden so wie jedes Jahr mit 01.01.2026 erhöht.

Der Antrag kann **bis 28.02.2026 im Sozialamt** bei Heike König oder Lisa Gruber gestellt werden.

**Zur selben Zeit kann – unter folgenden Voraussetzungen - auch der Heizkostenzuschuss vom Land Steiermark beantragt werden:**

- **Einhaltung der Einkommensgrenzen (Einkommen x14:12)**
  - Für 1-Person-Haushalt: ..... € 1661,00
  - Für Ehepaare: ..... € 2492,00
  - Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind: ..... € 498,00
- **Vorlage der letzten Heizkostenabrechnung**
- **Keine Wohnunterstützung vom Land Steiermark**
- **EU/EWR Bürger**
- **Mindestens fünf Jahre ununterbrochener Hauptwohnsitz in der Steiermark und seit mindestens 1. September in Rottenmann**

## CityLine – Fahrdienst in Rottenmann

Die Firma Gert Lemmerer betreibt seit nunmehr 21 Jahren die CityLine Rottenmann, ein Fahrdienst innerhalb der Gemeinde Rottenmann mit fixem Fahrplan.



CityLine mit treuen Fahrgästen

Dieser erfreut sich größter Beliebtheit, was sich durch zahlreiche Fahrgäste bemerkbar macht, die den Service sehr zu schätzen wissen. Wer das Angebot nutzen möchte, hat von Montag bis Freitag täglich die Möglichkeit dazu. Der Fahrpreis beträgt € 1,50 pro Fahrt. Durch Förderung der Stadtgemeinde Rottenmann ist es möglich, diesen günstigen Tarif aufrechtzuerhalten. Da der der Fahrplan eingehalten werden muss, ist es nicht möglich, dass im Rahmen der CityLine Sonderleistungen erbracht werden. Wir bitten daher um Verständnis, dass Ersuchen wie etwa Fahrten bis zur Haustüre oder Gepäckzustellungen abgelehnt werden müssen.

### Gefördertes Ruftaxi

Da immer wieder auch Fahrten außerhalb der CityLine notwendig sind, fördert die Stadtgemeinde auch ein Ruf-taxi für ältere Personen. Dieses dient zur Erfüllung von individuellen Wünschen wie etwa Abholung direkt an der Haustüre. Für die Inanspruchnahme derartiger Fahrten im Ortsgebiet von Rottenmann wird ein Einheitspreis von € 6,- pro Fahrt verrechnet. Das geförderte Ruftaxi steht von Montag bis Freitag von 08.00 h bis 11.00 Uhr zur Verfügung.

Die Firma Gert Lemmerer freut sich auf weitere Jahre mit den treuen Fahrgästen und allen, die noch „zustei-gen“ werden!

Firma Gert Lemmerer

KFZ – Fachbetrieb – Taxi – Dieseltankstelle

Handy CityLine: 0664/38 25 327,

Fahrerin Frau Elisabeth Bindlechner

Steiermärkische  
**SPARKASSE**



*Frohe Weihnachten*

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen,  
Verantwortung und einem starken Miteinander.

steiermaerkische.at

Werktags Montag - Freitag

Gültig ab September 2025

# Fahrplan CITYLINE

Start:	8.20	Klamm 70 (Gelände Fa. Gert Lemmerer) bzw.
	8.27	St. Georgen 51 (Gelände Landmarkt Rottenmann)

## Hinfahrten Büschendorf/Boder >> Billa

Boder	Kreuzung Büschendorf (Haus Matl)	8.30	10.10
	Kreuzung Sonnenhang (Haus Schrögnauer)		
	Boder-Sonnenhang Nr. 141		
	Boder-Sonnenhang Nr. 142 - 146		
	Boder, Haus Nr. 30		
Innenstadt	Bahnhof - LKH	8.35	10.15
	Spar		
	Apotheke, Dr. Schwarz		
	Hundemasseur Gölz		
	Werksgasse - Rathaus		
	Kultursaal		
	Hauptstraße Nr 87/145, Seniorenwohnhaus		
Bruckmühl	Bruckmühl Nr. 67	8.40	10.20
	Bruckmühl Nr. 74		
	Billa - Hofer Markt - Augenarzt		

## Rückfahrten Billa >> Boder/Büschendorf

Bruckmühl	Billa - Hofer Markt - Augenarzt	9.30	10.45
	Bruckmühl Nr. 74		
	Bruckmühl Nr. 67		
Innenstadt	Hauptstr. Nr. 87/145, Seniorenwohnhaus	9.35	10.50
	Brunnen Hauptplatz		
	Taxistandplatz - Hauptstraße		
	Apotheke, Dr. Schwarz		
	Spar		
	Bahnhof - LKH		
Boder	Boder, Haus Nr. 30	9.50	10.55
	Kreuzung Sonnenhang (Haus Schrögnauer)		
	Boder-Sonnenhang Nr. 141		
	Boder-Sonnenhang Nr. 142 - 146		
	Kreuzung Büschendorf (Haus Matl)		

## Hinfahrten Burgtor-/Stadtwaldsiedlung >> Billa

Stadtw. Siedlg.	Seniorenzentrum (Gemeindestraße - Gehsteig)	8.50	10.25
	Grüne Insel, Haus Mayer		
	Kreuzung Pro Juventute		
	Gasthaus Baumschlager		
	Kreuzung Haus Pammer		
Innenstadt	Spar	9.00	10.35
	Bahnhof - LKH		
	Apotheke, Dr. Schwarz		
	Seniorenzentrum (Gemeindestraße - Gehsteig)		
	Hundemasseur Gölz		
	Werksgasse - Rathaus		
	Kultursaal		
	Hauptstraße Nr. 87/145		
Billa - Hofer Markt - Augenarzt	9.05	10.40	

## Rückfahrten Billa >> Burgtor-/Stadtwaldsiedlung

	Billa - Hofer Markt - Augenarzt	9.55	11.00
Innenstadt	Hauptstr. Nr. 87/145, Seniorenwohnhaus	10.00	11.05
	Brunnen Hauptplatz		
	Taxistandplatz - Hauptstraße		
	Apotheke, Dr. Schwarz		
	Spar		
Stadtw. Siedlg.	Seniorenzentrum (Gemeindestraße - Gehsteig)	10.05	11.10
	Kreuzung Haus Pammer		
	Gasthaus Baumschlager		
	Kreuzung Pro Juventute		
	Grüne Insel, Haus Mayer		

### Gert Lemmerer, Taxi und Mietwagen

Mobil: 0664-3459721 Gert Lemmerer,

**City-Line Handy: 0664-3825327**

Fahrer/in: Elisabeth Bindlechner

E-Mail: gert@kfz-lemmerer.at

# Aufstellung zweier Objekte im Rahmen des LEADER-Regionsprojekts „Die Stadt nach Plan“

Vorgestellt in der Stadtkurier-Ausgabe vom März 2025, wurden Anfang November nun im Zuge der Projektumsetzung die beiden Objekte in den Rathausnischen durch Steinmetz Peter Rousek installiert. Die Beschilderung ist bereits in Arbeit und wird hier vorab im Entwurf vorgestellt.



Einer der beiden Kragsteine des mittelalterlichen Rathauses. Deswegen hatte nicht nur ästhetische, sondern vor allem auch statische Gründe. Man erkennt hier deutlich, dass der Stein bis zur Hälfte im Mauerwerk verankert war. Um der Belastung standzuhalten, war der Stein zusätzlich durch einen Metallanker gesichert.



Der „Stein des Mogetius“ war seitens des Museums Joanneum Graz mit dem historischen Vermerk „aus dem Heimatmuseum Rottenmann“ zurückgestellt worden. Diese Steinmetzarbeit ist Nachweis für die Besiedelung des Paltentales durch die keltischen „Taurischer“. Von ihnen stammt der Name der „Tauern“ ab.

## Altes Rathaus Der Erker

Gegenüber befindet sich das „Alte Rathaus“. Es war das Zentrum der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Vom Erker aus überblickten Stadtwächter die Hauptstraße in beide Richtungen.

Zwei aus dem Mauerwerk ragende Kragsteine hielten den Erker. Einer davon ist bei Umbauarbeiten entdeckt worden.



Das Alte Rathaus im Jahr 1679. Über dessen Eingangsportal ist der Erker zu erkennen. (Aus dem Votivbild zu Ehren der Lauretanischen Madonna der Franziskaner in Mautern.)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
 WIR leben Land  
 Das Land Steiermark  
 Regionen



## Steinmetzarbeit um 100 n. Chr.

Dieser Grabstein enthält den ältesten namentlichen Nachweis von Bewohnern des Paltentales.

Der Name „Mogetius“ ist keltischen Ursprungs.

MOGETIVS MAR TIALI(s filius) V(ivus) F(ecit) SIBI ET MELIS(sa)E CONIVGI  
 ((n)nocentissimae) AN(norum) XL F(iliae) CAPITONIS



Mogetius, Sohn des Martialis, hat bei Lebzeiten für sich und seine mit vierzig Jahren verstorbene Frau Melissa, die über jeden Tadel erhaben war, Tochter des Capito, dieses Grabdenkmal anfertigen lassen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union  
 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
 WIR leben Land  
 Das Land Steiermark  
 Regionen



Bilder und Inhalt der Gestaltung stammen vom Autor.  
**Dr. Johannes Mayer, Stadtamt Rottenmann**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
 Land- und Forstwirtschaft,  
 Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
 Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land  
 Steiermark  
 → Regionen

  
 Kofinanziert von der  
 Europäischen Union

## Fragen zum Winterdienst



### Zu welcher Tages- und Nachtzeit wird eigentlich geräumt? Wann sind die Räumfahrzeuge unterwegs?

Unsere Mitarbeiter sowie Vertragsfirmen räumen und streuen bei Gefahr von Straßenglätte und Schneefall. Begonnen wird im Normalfall um 4 Uhr morgens, bei Bedarf auch früher. In der Zeit von 6 – 22 Uhr halten wir die Gemeindestraßen in einem verkehrssicheren Zustand. Bei extremen Witterungsverhältnissen oder besonders starken Schneefällen werden situationsabhängige Maßnahmen getroffen.

### Welche Wege und Straßen werden wie geräumt bzw. gestreut?

Unsere Mitarbeiter betreuen in der Gemeinde Rottenmann ein Wegenetz von ca. 200 Straßenkilometer. Die Einteilung des Straßennetzes nach Prioritäten ist Grundlage eines effizienten Winterdienstes, der auf Grundlage der RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) erfolgen muss. Daraus ergeben sich unterschiedliche Betreuungsarten und Betreuungszeiträume. Um im Ernstfall rasch reagieren zu können und um das Haftungsrisiko zu minimieren, werden täglich Kontrollfahrten mit Einsatzfahrzeugen durchgeführt. Stetige Kontrolle und exakte Einsatz-

planung gewährleisten einen qualitativ hochwertigen Winterdienst.

### Wann wird vom Winterdienst Salz gestreut? Wieviel wird gestreut?

Die Betreuung des Wegenetzes wird von mehreren Faktoren beeinflusst. Auf Salzstreuung wird grundsätzlich verzichtet. Bei Straßenglätte im Straßennetz und auf Gehwegen hauptsächlich Splitt verwendet. In Ausnahmefällen wird eine Salzstreuung angewendet.

### Haftung bei Unfällen auf Gehsteigen? Wieso muss „ICH“ als Bürger selber Schnee räumen?

Seit vielen Jahren hilft die Stadtgemeinde den Hausbesitzern im Innenstadtbereich bei der Räumung der Gehsteige von Schnee und Eis. Wir machen auch im heurigen Jahr darauf aufmerksam, dass diese Hilfestellung als Serviceleistung zu verstehen ist und die Hausbesitzer keinesfalls von ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Schneeräumung und Streuung entbindet. Wir bringen dazu die diesbezüglichen Bestimmungen im §93 der geltenden Straßenverkehrsordnung (Pflichten der Anrainer) in Erinnerung: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten

land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zug befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung betrifft auch die Eigentümer von Verkaufshütten. Die Eigentümer müssen auch dafür sorgen, dass Schneeweichen oder das sich gebildete Eis von den Dächern ihrer, an der Straße gelegenen Gebäude, entfernt werden. Durch diese Arbeiten dürfen die Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Wenn notwendig, sind die gefährdeten Stellen in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Weiters ersuchen wir alle an die öffentlichen Straßen und Wege angrenzenden Liegenschaftseigentümer, nach der erfolgten Schneeräumung KEINEN Schnee oder Eis aus Gärten, Anlagen und Gehwegen auf die Straße zu räumen!



**In unserer Gemeinde ist es nicht unüblich, dass der Schneepflug die gesamte Straße (einschl. des „Ein-Meter-Streifens“) räumt und streut, aber dadurch entsteht noch keine stillschweigende vertragliche Übernahme der Anrainerpflichten. Darauf wird seitens der Gemeinde nochmal ausdrücklich hingewiesen.**

## Städtische Betriebe – Webportal

Vor der nächsten Stromjahresabrechnung möchten wir Sie noch einmal auf unser Kundenwebportal hinweisen – gleich noch auf elektronische Rechnung umsteigen!



Die Anmeldung im Webportal ist einfach: Besuchen Sie unsere Webseite, registrieren Sie sich mit Ihrer Vertrags- und Anlagennummer und schon können Sie alle Funktionen nutzen. Der Wechsel zur elektronischen Rechnung ist selbstverständlich

kostenlos. Sollten Sie Unterstützung benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Besuchen Sie uns unter:**  
<https://rottenmann.mein-portal.at/kundenportal>

Das Webportal bietet Ihnen rund um die Uhr Zugriff auf Ihre Rechnungen und Verbrauchsdaten – ganz bequem und sicher. Papierberge gehören der Vergangenheit an: Mit wenigen Klicks können Sie auf die **elektronische Rechnung** umstellen und so einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

### Ihre Vorteile im Überblick:

- **Transparenz:** Alle Rechnungen und Verbräuche sind jederzeit einsehbar.
- **Sicherheit:** Ihre Daten sind geschützt und nur für Sie zugänglich.
- **Nachhaltigkeit:** Mit dem Umstieg auf die elektronische Rechnung schonen Sie wertvolle Ressourcen.

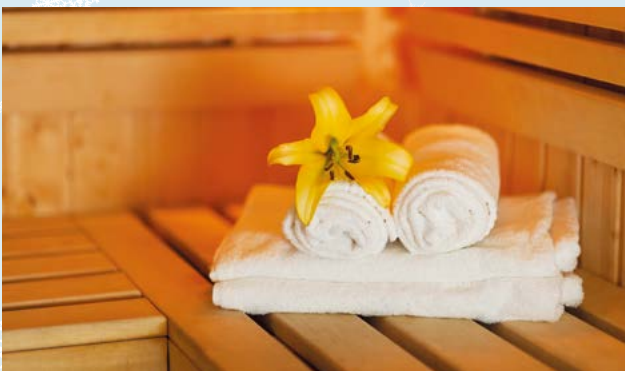
**SO EINFACH GEHT'S:**

<https://rottenmann.mein-portal.at>

1. Stromportal im Browser aufrufen ✓
2. im Portal anmelden ✓
3. Energiebedarf und Kosten einsehen ✓

(Die Erstanmeldung erfolgt mittels Vertrags- u. Anlagennummer)

## Übersicht der Preise



### Sauna im Volkshaus

Di. und Do. Männersauna – Jeweils 15-21 Uhr  
 Mi. und Fr. Damensauna – Jeweils 15-21 Uhr

Einzelkarte € 10,20  
 10er Block € 62,00

### Eislaufplatz

Tageseintritt Kind € 2,00  
 Tageseintritt Erwachsene € 4,00  
 Saisonkarte Kinder (aus Rottenmann) € 19,00  
 Saisonkarte Kinder € 25,00  
 Saisonkarte Erwachsene (aus Rottenmann) € 39,00  
 Saisonkarte Erwachsene € 45,00  
 Verleih Eislaufschuhe (Kauton € 20,-) € 2,50  
 Eislaufschuhe schleifen € 5,00

### Skilift

Saisonkarte Erwachsene € 90,00  
 Saisonkarte Jugend ab 6 Jahren € 60,00  
 Tageskarte Erwachsene € 14,00  
 Tageskarte Jugend ab 6 Jahren € 10,50  
 Halbtageskarte Erwachsene € 10,50  
 Halbtageskarte Jugend ab 6 Jahren € 8,20  
 Einzelfahrt allgemein € 1,20

### Betriebszeiten

MO – FR 13.00 bis 16.00 Uhr  
 SA/SO & Ferien 9.00 – 16.00 Uhr

## Wasserversorgungsunternehmen:

## Ergebnis der Wasseruntersuchung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Wasserrechtsgesetzes sind die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen verpflichtet, das von ihnen angebotene Trink- und Nutzwasser in periodischen Abständen auf Genusstauglichkeit untersuchen zu lassen.

Das Städtische Wasserversorgungsunternehmen kommt dieser Verpflichtung selbstverständlich nach und freut sich, den einwandfreien Zustand des Rottenmanner Wassers nach einem Gutachten des Institutes für Hygiene in Graz präsentieren zu können.

Der gesamte Wasserbericht ist abrufbar auf der Homepage der Stadtgemeinde, [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at)

**Die Analysenergebnisse ergaben keinen Grund zur Beanstandung (LMSVG, TWV, ÖLMB, B1)!**

Inspektionsbericht: IB251371

### Lebensmittelhygienisches Gutachten IB251371

#### Ortsbefund und Prüfberichte

Der Lokalausweis ergab keinen Grund zur Beanstandung.

#### P2503444 - 5 HB Praxmarer

Nachstehende Richtzahlen wurden überschritten (LMSVG, TWV, ÖLMB B1): Coliforme Bakterien

Es wird empfohlen die betroffenen Anlagenteile bzw. den betroffenen Leitungsabschnitt zu spülen.

**Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften (LMSVG, TWV, ÖLMB B1) und ist daher**

**zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.**

#### Anhang: Bericht PB251371

Bei Beanstandungen sind, zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser, umgehend geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Anlage: Merkblatt "Trinkwasser Desinfektion"  
<https://hygiene.medunigraz.at/wasserhygiene>

Gemäß TWV §5 Z4 werden Befund und Gutachten nach Zustimmung des Auftraggebers von der Untersuchungsstelle an das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem elektronisch übermittelt.

Frohe  
Weihnachten

...und alle guten Wünsche für  
ein gesundes und erfolgreiches  
Jahr 2026.



Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in die ...



## Städtische Betriebe Rottenmann GmbH

8786 Rottenmann, Technologiepark 4: Tel: 03614/2481-0. Fax: 03614/2481-30  
E-Mail: [office.sbr@rottenmann.at](mailto:office.sbr@rottenmann.at), [www.sb-rottenmann.at](http://www.sb-rottenmann.at)



## Kinderkrippe – Laternenfest

In den vergangenen Wochen wurde in der Kinderkrippe fleißig gebastelt, geprobt und gesungen.



Laternenfest

Jedes Kind durfte seine eigene Laterne gestalten. Mit verschiedenen Spielzeugautos und bunter Farbe entstanden wunderschöne Muster: Zuerst fuhren die Kinder mit den Reifen durch die Farbe und anschließend über das Laternenpapier. So entstanden ganz individuelle Kunstwerke.

Auch unsere Lieder und Sprüche wurden fleißig geprobt. Im Morgenkreis erklangen immer wieder bekannte Laternenlieder, die von den Kindern voller Begeisterung mitgestaltet wurden. Endlich war es soweit, wir haben uns alle vor der Kinderkrippe getroffen. Die Kinder haben Mamas, Papas, Omas, Opas und viele weitere Zuschauer mitgebracht. Als wir gestartet haben, wurde es bereits dunkel, und die Laternen leuchteten hell in der Nacht. Die Kinder, die sich getraut haben, durften sich als Waldtiere verkleiden und zu einem unserer Lieder tanzen. Zum Abschluss gab es im Garten noch warme Getränke und leckere Lebkuchen, ein gemütlicher Ausklang eines gelungenen Abends.



Laternenfest

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.

Persönlich  
oder hybrid!

**Nachhilfe.**  
**Weihnachtskurse.**  
**2. - 5.1.2026**



LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086  
 liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at



# Herbstzauber im Kindergarten



Städtischer  
Kindergarten

Mit buntem Laub, duftenden Kürbissen und fröhlichem Kinderlachen ist der Herbst in den Kindergarten eingezogen.



Laternenfest im Stadtpark

Überall leuchtete das bunte Herbstlaub und die Kinder hatten große Freude daran, durch die raschelnden Blätter zu laufen, sie in die Luft zu werfen und ein Winterquartier für die Igel zu bauen.



Mäusegruppe – Spaß im Herbstlaub



Vogelgruppe – Kürbiscremesuppe

Besonders spannend war die Kürbisernte von unseren Hochbeeten. Mit großer Begeisterung halfen die Kinder, die schweren, orangefarbenen Früchte zu ernten. Anschließend wurden sie ausgehöhlt, beleuchtet oder zu einer köstlichen Kürbissuppe verköcht.

Bald darauf war es Zeit mit den Vorbereitungen für das Laternenfest zu beginnen. Mit viel Freude bastelten die Kinder bunte Laternen, übten Lieder und freuten sich auf das bevorstehende Laternenfest – ein stimmungsvoller Höhepunkt im bunten Kindergartenherbst.



Schmetterlingsgruppe – Kürbisse

# Kindergarten LKH

## Laternenfest begeistert Kinder und Eltern



Laternenfest

Mit großer Vorfreude bereiteten sich die Kinder auf das diesjährige Laternenfest vor. Wochenlang wurde gebastelt, gesungen und getanzt – in diesem Jahr entstanden besonders originelle Käse-Maus-Laternen. Am Veranstaltungstag verwandelte sich der Garten in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Die Kinder präsentierten stolz ihre Lieder, begleitet vom Applaus der zahlreichen Gäste.

Höhepunkt des Abends war das Erscheinen des heiligen Martin auf seinem Pferd „Sebastian“ und die traditionelle Mantelteilung, die von 2 Kindern nachgespielt wurde. Den gemütlichen Ausklang bildeten Maroni und heißer Tee, die von Magdalenas Eltern liebevoll zubereitet und angeboten wurden. Danke auch an die Eltern für die mitgebrachten Süßspeisen, und an Sara Lindmayr, die mit einem ihrer Pferde unser Fest so besonders gemacht hat.



Laternenfest

**GROSSES  
BEGINNT  
IM KLEINEN.**

Weihnachten zeigt, wie viel Kraft im Miteinander steckt. Wenn wir füreinander da sind, wachsen wir über uns hinaus. Raiffeisen wünscht ein frohes Fest, viele Momente des Zusammenhalts und ein neues Jahr voller gemeinsamer Stärke.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

raiffeisen.at

# Kindergarten Bärndorf

## Laternenzauber



Laternenfest

Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter in leuchtenden Farben von den Bäumen fallen, ist es wieder soweit: im Kindergarten wird das traditionelle Laternenfest gefeiert.

In diesem Jahr haben wir uns für das Motto „Herbstzauber in der Laternenzeit“ entschieden. Schon Wochen zuvor gestalteten die Kinder mit viel Begeisterung ihre bunten Laternen – jede davon erzählt ihre eigene Geschichte vom Herbst und dem Licht, das in dunklen Zeiten Hoffnung und Wärme schenkt.

Beim abschließenden Laternenzug im Garten erinnerten die strahlenden Lichter aber nicht nur an den Zauber des Herbstes, sondern auch an die Geschichte und die damit verbundenen Werte des Heiligen Martin. Sie erinnern uns daran, wie wichtig Nächstenliebe, das Teilen und das füreinander Dasein sind. Genauso wie es uns der Heilige Martin vorgelebt hat, wollten auch wir an diesem besonderen Abend Licht in das Leben anderer bringen.

Abgerundet wurde dieses stimmungsvolle Fest traditionell wie jedes Jahr mit einem gemütlichen Beisammensein bei einem reichhaltigen Buffet und warmen Getränken. In der Adventzeit ging es mit vielen Höhepunk-



Laternenfest

ten weiter: Der Besuch des Nikolaus war natürlich das nächste große Ereignis.

Gemeinsam mit der Volksschule Bärndorf gestalteten wir außerdem einen Auftritt beim Adventstundl am Dorfplatz in Bärndorf. Ein Dankeschön geht an die Volksschule Rottenmann, die uns auch heuer wieder zu ihrem traditionellen

Weihnachtstheater eingeladen hat. Das Keksebacken, die Adventkranzsegnung, das Adventfeiern und Adventkalender öffnen uvm. verkürzten uns die Zeit des Wartens auf das Christkind und das große Fest... WEIHNACHTEN.

**Der Kindergarten Bärndorf wünscht eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie ein Gutes Neues Jahr 2026.**

# Kindergarten Oppenberg

## Abenteuerliche Herbstzeit

### Ein Tag voller Entdeckungen bei der ÖBB

Der Kindergarten Oppenberg unternahm kürzlich einen spannenden Ausflug zur ÖBB nach Selzthal. Ein großes Highlight war die imposante Taurus-Lok, welche die Kinder nicht nur aus nächster Nähe bestaunen durften, sie sind auch mit der Lok mitgefahren und haben sogar das ein oder andere Mal die Hupe betätigt. Doch nicht nur die Lok begeisterte die Kinder, auch die Drehscheibe, auf der sie sich mit Hilfe eines Mitarbeiters der ÖBB im Kreis drehen durften, ließ sie staunen. Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter zur Vershublokomotive. Auch mit dieser Lok durften die Kinder ein Stück mitfahren und mit Hilfe des Schaffners selbst die Geschwindigkeit regulieren. Mit viel Spaß und Neugier erfuhren sie, wie die Technik hinter den Zügen funktioniert und wie alles im Betrieb zusammenarbeitet. Es war ein lehrreicher und unterhaltsamer Ausflug, der noch lange in Erinnerung bleiben wird!



Besuch bei der ÖBB

volkshilfe.  
kids



Einweihung der neuen Traktorgarage

### Freude über die neue Traktorgarage

Da der Fuhrpark im Kindergarten Oppenberg in den letzten Jahren aufgrund großzügiger Spenden immer größer wurde und dadurch die Spielzeughütte seit geraumer Zeit aus allen Nähten platzte, wurde nach langer Planung und erfolgreicher Suche nach Unterstützern im heurigen Herbst für die Fahrzeuge der Oppenberger Kindergartenkinder eine „Traktorgarage“ errichtet.

Diese wurde kürzlich im Beisein der Kindergartenkinder, deren Eltern und Ehrengästen feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Die Initiatorin dieses Projekts Edith Pichlmaier bedankte sich im Rahmen dieser Feierstunde bei den zahlreichen Unterstützern, allen voran bei Familie Fink, vulgo Großbichler, für das gespendete Bauholz und bei Alexander Lemmerer für Planung und Bau dieser Fahrzeughütte.

# Volksschule Rottenmann



## Maibaum umschneiden

Im Rahmen eines Schulfestes wurde der Maibaum der VS Rottenmann umgeschnitten. Alle Klassen waren an der Gestaltung des Festakts mit Liedern, Tänzen, G'stanzln und Gedichten beteiligt. In einem vorangegangenen Schätzspiel wurde die Länge des Baumes von den Kindern eingeschätzt und der Sieger jeder Klasse belohnt. Nachdem der Maibaum gefallen war, wartete noch eine Jause auf die Akteure – Würstl, Brezlerl und Kracherl.

Ein Danke an alle Unterstützer und Sponsore, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben: Fleischerei Steinmetz, Café Bueno, Fa. Rexhaj, Autohaus MG, Tür 21, Gesäuseperle, bei den Städtischen Betrieben und natürlich bei allen helfenden Eltern.



Maibaumfest



Radfahrprüfung

## Weißer Fahne für VS Rottenmann

Bei der Radfahrprüfung Mitte Oktober traten 28 Schüler und Schülerinnen an. Alle bestanden sowohl die schriftliche Prüfung in der Schule als auch die praktische Prüfung mit der Polizei. Wir gratulieren den neuen Radführerscheinbesitzern!

## Schule trifft Wirtschaft

Die beiden 4. Klassen waren im Herbst zu einem Workshop in die Firma Mark eingeladen.

In dreieinhalb Stunden wurde den Kindern in einem „Future Space Raum“ an acht Stationen ein abwechslungsreicher Workshop rund um die Themen Robotik, Technik, Sensorik, Social Media und Gesundheit geboten. Die 9- bis 10-jährigen Kids durften sogar das „Tiefziehen“ – die Kernkompetenz des metallverarbeitenden Betriebs- ausprobieren.

Zum Schluss gab es noch eine Führung durch die Firma, die in der Lehrwerkstätte endete. Dort legten die Kinder nochmals Hand an und produzierten unter Anleitung der Lehrlinge einige Werkstücke.

# Volksschule Bärndorf

## Herbstzeit – Igelzeit

Erste Begegnungen mit Freiarbeit sammelten die Kinder der ersten Schulstufe beim Wochenthema „Igel“. Dabei wurde eifrig geforscht, Igelrechnungen gelöst, der Buchstabe I erarbeitet und ein kleines Igelheft angelegt. Die 2. und 3. Stufe gestaltete ein Lapbook und setzte sich mit folgenden Fragen auseinander:

- Was macht der Igel im Winter?
- Wie schützt sich der Igel, wenn Gefahr droht?
- Was fressen Igel und welche Feinde haben Igel?

Die Kinder lernten, wie schützenswert heimische Tiere im eigenen Garten sind. Dabei entstanden tolle Kunstwerke, Igel als Wickelübung und Arbeiten mit Laubsäge.



Igelprojekt

## Müllprojekt

Mit Spannung wurde das Projekt "Ein Jahr für die Umwelt", das von Sonja Haider vom AWW Liezen durchgeführt wird, erwartet.

Beim ersten Teil machten unsere Schüler und Schülerinnen mit dem Planeten "Erde" Bekanntschaft. Die Kinder

lernten, dass die Erde unsere Lebensgrundlage ist und alle Rohstoffe von ihr stammen. Mit lustigen Spielen, Rätseln, Liedern und einem Tanz wurde den Kindern das Thema "Erde" vorgestellt.

Das Projekt bietet eine tolle Möglichkeit, Kindern die Bedeutung von Umweltschutz und Ressourcenschonung

näherzubringen. Ziel ist es, Kinder für Müllvermeidung und Recycling zu sensibilisieren und sparsam mit den Rohstoffen der Erde umzugehen.

Unser Motto ist: "Verschenke, verkaufe oder tausche, bevor ein Gegenstand zu Abfall wird!"



Müllprojekt

## Aktivitäten der Mittelschule

### Auch in diesem Schuljahr wird wieder fleißig Fußball gespielt

Anfang Oktober fand in Trieben das erste Schülerligaturnier des heurigen Schuljahres statt. Trotz des schlechten Wetters zeigten alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler großen Einsatz, Teamgeist und Begeisterung. Mit viel Spaß und Kampfgeist wurden spannende Spiele ausgetragen und tolle Leistungen gezeigt. Ein gelungener Start in die neue Schülerligasaison!

Ein paar Wochen später war die MS Rottenmann der Gastgeber des zweiten Turniers, bei dem unsere Mannschaft den 2. Platz erreichte. Wir sind stolz auf euch!



SL 25

### Den Elementen auf der Spur – mit der Farbe der Flamme.

Mit der sogenannten Flammprobe können chemische Elemente analysiert werden. Spielerisch haben die MINT-Schüler:innen der 1. Klasse erfahren, dass jedes Element in einer eigenen, charakteristischen Farbe leuchtet. Im Chemieunterricht der 4. Klasse wird dann das theoretische Wissen dazu vermittelt.



Mint 1A

### Girls in Politics

Im Rahmen der Initiative der Frauenministerin lud Bürgermeister Gangl Mädchen unserer Schule zu einem interessanten Vormittag ins Rathaus.

Mit großem Interesse folgten die Schülerinnen der 4. Klassen seinen Ausführungen und diskutierten sehr rege ihre Anregungen und Vorschläge für die Jugendpolitik der Stadt. Sehr lebhaft schilderte auch Vizebürgermeisterin Walzl ihren Werdegang in der Gemeindepolitik und ermunterte die jungen Damen, selbst Verantwortung zu übernehmen.



GiP2

Highlights zum Abschluss waren die tolle Aussicht vom Stadtturm und die Jause, für die wir uns herzlich bedanken.

Fortsetzung von Seite 24 →

### Baumpflanzchallenge – wir waren dabei!

Nominiert von der MS Trieben haben wir die Herausforderung der Baumpflanz-Challenge auf Instagram natürlich gerne angenommen und sofort nach einem guten Obstbaum Ausschau gehalten. Diesen haben unsere KlassensprecherInnen in Teamarbeit auf unserem Schulgelände gesetzt und wie Tim erklärt hat: Wir freuen uns auf viele gute Äpfel!



Baumpflanzchallenge

### Auf spannender Spurensuche in MINT

Dem pH-Wert auf der Spur: Im MINT-Unterricht haben die SchülerInnen der 2. Klasse mit Rotkohlsaft den pH-Wert verschiedener Flüssigkeiten untersucht. Dabei diente der Rotkohlsaft als natürlicher Indikator, der je nach Säure- oder Basengehalt seine Farbe verändert.



Mint 2

### Herbstlauf in Stubenberg am See – ein erfolgreicher Tag für unsere Schule

Mitte Oktober nahm unsere Schule am Herbstlauf in Stubenberg am See teil und unsere Läuferinnen und Läufer zeigten dabei vollen Einsatz. Fünf Mädchen und sechs Burschen gingen hochmotiviert an den Start und lieferten beeindruckende Leistungen ab.

Ihr Einsatz und ihre Begeisterung machten den Herbstlauf zu einem besonderen Erlebnis für unsere Schule.



Herbstlauf

### Mit Schirm Charme und Melone

Wie läuft ein Bewerbungsgespräch ab? Wie soll ich gekleidet sein? Sind Tätowierungen oder Piercings ein Problem? Was erwartet die Wirtschaft von mir? Wie führe ich ein Telefongespräch?

Diese Fragen und noch viele andere mehr wurden im Rahmen des Projekttages „Mit Schirm, Charme und Melone“ durch Kathrin-Maria Härtel und ihr Team für unsere SchülerInnen erläutert. In Kleingruppen durchliefen die Schüler vier Stationen, die durch externe Professionalisten betreut wurden. Die Marktleiterin von Billa Rottenmann klärte Schüler auf, wie sie sich bei einem künftigen Bewerbungsgespräch kleiden sollen und ging mit ihnen allgemeine Regeln durch. Bei der Station von Kathrin-Maria Härtel erfuhren die Schüler die richtige Strategie bei Telefongesprächen. Als Partner aus der Wirtschaft kamen Mitarbeiter der Firma Mayr Melnhof aus Gaishorn und spielten mit unseren begeisterten Schülern viele fiktive Bewerbungsbespräche durch. Zum Thema Bewerbungsschreiben besuchte uns Gertrude Schachner vom BIZ. Bei der letzten Station wurde noch ein Kommunikationstraining durchlaufen.

Das Team der Mittelschule Rottenmann und alle Schülerinnen und Schüler freuen sich über Ihren Besuch bei unserem Adventfenster am 18. Dezember und wünschen allen Rottenmannerinnen und Rottenmannern frohe Festtage und gesegnetes neues Jahr.

# Polytechnische Schule

## Praktische Tipps und Training für den Berufsstart

An zwei Tagen stand das Projekt „Ready for Job“ auf dem Programm. Dieses Bewerbungstraining wurde von den **Berufsfindungsbegleiterinnen** organisiert und umfasste mehrere Stationen, um die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den Bewerbungsprozess vorzubereiten. Während des Trainings beschäftigten sich die Jugendlichen intensiv mit wichtigen Themen rund um die Berufswelt. Sie übten das **Telefonieren mit Betrieben**, das **Führen von Bewerbungsgesprächen** sowie das **richtige Auftreten und Verhalten** bei einem Vorstellungsgespräch. Besonders im Fokus standen dabei die **Do's and Don'ts** – also jene Verhaltensweisen, die bei einer Bewerbung positiv auffallen, und solche, die man besser vermeiden sollte.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch **regionaler Unternehmen**, die sich und ihre Betriebe vorstellten. Die Vertreterinnen und Vertreter der Firmen informierten über ihre **Lehrberufe, Anforderungen und Bewerbungsmöglichkeiten** und standen den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen beteiligten **Trainee-rinnen und Trainern** sowie den **regionalen Unternehmen**, die sich die Zeit genommen haben, ihre Betriebe vorzustellen und den Jugendlichen wertvolle Einblicke und Tipps zu geben.



Besuch der Bauakademie

## Stein auf Stein... – PTS baut an der Zukunft

Ein ganzer Tag in der Bauakademie in Übelbach ermöglichte den Schülerinnen und Schülern praxisnahe Arbeiten auf dem Bau, bei dem sie echte Bau-Luft schnuppern und selbst Hand anlegen konnten.

In einem abwechslungsreichen Stationsbetrieb probierten die Jugendlichen unter anderem Baggerfahren, das Errichten von Mauern, das Steuern von Kränen, Pflasterverlegen und das Bauen von Schalungen aus. Fachkundige Ausbilder begleiteten die Übungen und gaben wertvolle Einblicke in die verschiedenen Tätigkeiten am Bau.

Der Ausflug hat vielen neue Perspektiven eröffnet – vielleicht war für einige sogar schon der Grundstein für die eigene berufliche Zukunft dabei.



Gipfelsieg am Hauseck

## Kennenlernen, Wandern und Lagerfeuer auf der Edelrautehütte

Zu Schulbeginn standen zwei Projektstage auf der Edelrautehütte in Hohentauern auf dem Programm. Im Mittelpunkt standen das gegenseitige Kennenlernen, Bewegung an der frischen Luft und gemeinsame Erlebnisse abseits des Schulalltags.

Nach der Ankunft auf rund 1.700 Metern Seehöhe wurde zuerst das Matratzenlager bezogen – für viele eine ungewohnte, aber spannende Erfahrung. Noch am selben Tag wagten sich einige Mutige in den eiskalten Scheibensee und genossen ein erfrischendes Bad – eine Überwindung, die mit viel Spaß belohnt wurde.

Danach stand die gemeinsame Wanderung auf das Hauseck am Programm. Der Gipfelsieg wurde mit einem herrlichen Ausblick auf die umliegende Bergwelt belohnt.

Am Abend versammelte sich die Gruppe am See zu einem stimmungsvollen Lagerfeuer. Gemeinsam wurden Würstel gegrillt und Steckerlbrot über der offenen Flamme gebacken – ein gemütlicher Ausklang in besonderer Atmosphäre.

Fernab vom Alltag und ohne Ablenkung durch digitale Medien entstand ein besonderes Gruppenerlebnis, das allen in Erinnerung bleiben wird.



Besuch Firma Georg Fischer in Altenmarkt

## Lehrwerkstätten und Firmenführungen

Mehrere regionale Unternehmen öffneten Lehrwerkstätten und luden zu Firmenführungen ein, um unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen und potenzielle Lehrstellen zu entdecken. Die Jugendlichen erhielten direkte Einblicke in die Tätigkeiten der Berufe, die Anforderungen an Lehrlinge und die Ausbildungsmöglichkeiten der Betriebe. Die Exkursionen boten eine praxisnahe Gelegenheit, die Arbeitswelt hautnah zu erleben und sich gezielt auf die Berufswahl vorzubereiten.

# Bildungszentrum Nord

**Klimaschutzgala und Stammzellentypisierung:**  
Das Bildungszentrum Nord setzte in diesem Herbst gleich zwei bedeutende Akzente:

Den Auftakt bildete die Klimaschutzgala, die ganz im Zeichen einer nachhaltigen Zukunft stand. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die fünf engagierten Schülerinnen **Paula Langanger, Lisa Dechler, Lina Oswald, Maria Reimer und Emely Holzer** für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu Klima Peers ausgezeichnet. Die „Klima Peers“ informieren über Klimathemen, entwickeln eigene Projekte und tragen aktiv zur Bewusstseinsbildung bei.

Mitte November rückte ein anderes zentrales Thema in den Mittelpunkt: Lebensrettung durch Stammzellentypisierung. In Zusammenarbeit mit dem Verein *Geben für Leben* organisierte das Bildungszentrum Nord eine große Typisierungsaktion, bei der Schüler:innen, Lehrkräfte und Mitarbeitende die Möglichkeit hatten, sich unkompliziert als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen.

Mit großem Interesse und einer beeindruckenden Beteiligung zeigte die Schulgemeinschaft, wie wichtig Solidarität und Hilfsbereitschaft sind. Durch einen einfachen Wangenabstrich kann vielleicht eines Tages einem Menschen mit Leukämie oder anderen schweren Erkrankungen eine neue Lebenschance gegeben werden.

Mit diesen beiden Veranstaltungen beweist das Bildungszentrum Nord einmal mehr, dass Bildung weit über den Unterricht hinausreicht – nämlich dorthin, wo Verantwortung übernommen, Zukunft gestaltet und Menschlichkeit gelebt wird.



Klimaschutzgala



Geben für Leben – Wangenabstrich

## Maturaball der HLW Eine Nacht voller Highlights

Ende September verwandelte sich das Freizeitheim Trieben in eine glanzvolle Ballkulisse: Der Maturaball unter dem Motto *HLW's Anatomy* der Abschlussklasse der HLW Rottenmann lockte zahlreiche Ball- und Ehrengäste an und bot einen Abend, der in jeder Hinsicht beeindruckte.

Schon beim feierlichen Einmarsch der Maturantinnen und Maturanten sowie der stilvollen Polonaise zeigte sich: Dieser Abend würde etwas ganz Besonderes werden.

Das weitere Programm sorgte für beste Unterhaltung: Mit einem kniffligen Schätzspiel, der Wahl des „*Doctor of the Night*“ sowie mitreißender Musik in den Diskos wurden die Besucherinnen und Besucher durchgehend bestens unterhalten.

Der Maturaball 2025 war ein riesiger Erfolg – und wird wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



Maturaball

# Musikschule Paltental



## PJB – Paltentaler Jugendblasorchester überzeugt beim Bundeswettbewerb in Linz!

Nach dem großartigen Erfolg beim **Landeswettbewerb für Jugendblasorchester** im Frühjahr konnte das **PJB – Paltentaler Jugendblasorchester** nun auch auf **Bundesebene** seine musikalische Qualität unter Be-

weis stellen. Beim **12. Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb** am **25. Oktober 2025 im Brucknerhaus Linz** erreichte das junge Orchester in der **Stufe B den hervorragenden 2. Platz**.

Das **PJB – Paltentaler Jugendblasorchester** wurde im Jahr 2021 ge-

gründet, um jungen Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Paltental die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam zu musizieren und Bühnenerfahrung zu sammeln. Inzwischen ist das Ensemble zu einem wichtigen musikalischen Botschafter der Region geworden und trägt maßgeblich zur kulturellen Vielfalt im Tal bei.



Das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester beim Auftritt im Linzer Brucknerhaus

## Talente Schmiede für die Zukunft!

Das laufende Schuljahr hat wieder volle Fahrt aufgenommen – und die Musikschule Paltental betreut heuer rund 300 Schüler\*innen in den verschiedensten Instrumentalklassen.

Die Begeisterung für Musik ist in allen Altersgruppen spürbar, und das Schuljahr verspricht wieder zahlreiche musikalische Höhepunkte.

## Mit dem Salonorchester ins neue Jahr

Einen schwungvollen Auftakt ins Jahr bildet das Konzert des **Salonorchester der Musikschule Paltental**, das mit Klängen von Johann Strauß bis Carl Michael Ziehrer das Publikum begeistert und den Facettenreichtum der regionalen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen eindrucksvoll unter Beweis stellt.

## Musikschule Paltental proudly presents – Leandro Dormann beim Landesjugend Percussion Ensemble!

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte **Leandro Dormann**, Schüler der Schlagwerkklasse von **Peter Mayerhofer** an der **Musikschule Paltental**, im November erleben.



Leandro

Er war Teil des **Landesjugend Percussion Ensembles (LJPE)** – einem neuen Projekt der **Young Academy Styria (YAS)** in Zusammenarbeit mit den **steirischen Musikschulen**, dem **J. J. Fux Konservatorium** und der **Kunstuniversität Graz**. Die **Musikschule Paltental** gratuliert **Leandro Dormann** herzlich zu dieser außergewöhnlichen musikalischen Erfahrung und zu seinem großen Engagement. Solche Projekte zeigen einmal mehr, wie vielfältig und lebendig musikalische Ausbildung in der Steiermark sein kann.

*Leandro Dormann im Mummuth Graz*

**Am 6. 1. 2026 um 10:30 Uhr lädt das Salonorchester der Musikschule Paltental unter der musikalischen Leitung von Robert Pöch herzlich zum traditionellen Neujahrskonzert ins Volks- haus Rottenmann ein.**

# Historische Häuser unserer Stadt

## Die Rubrik zum Sammeln

### Die Rottenmanner Zunft der Kürschner

Er verarbeitet Tierfelle zu Pelzbekleidung: Der Kürschner. Auch dieses Handwerk war weit über die Stadtgrenzen hinaus seit dem Mittelalter in Rottenmann organisiert. Die Kürschnermeister von Schladming bis Aussee und Sankt Gallen sowie bis Mautern hatten ihren Zunftszitz in Rottenmann. Die Historisch-statistische Beschreibung von **Johann Karl Beck aus 1818** nennt 9 Kürschnermeister in diesem Gebiet.

**1673** hatte Philipp Wilhelm von **Hörnigks** **Gewerbestatistik** alleine in Rottenmann 3 Kürschner ausgewiesen.

**Das Haus mit der heutigen Nummer 66 (früher Nr. 35)** war zumindest **seit 1748** mit dem Recht zum Betrieb des Kürschnerhandwerks verbunden. Heute ist das Objekt als „**Gretlerhaus**“, gelegen in der Unteren Hauptstraße, ein örtlicher Begriff.

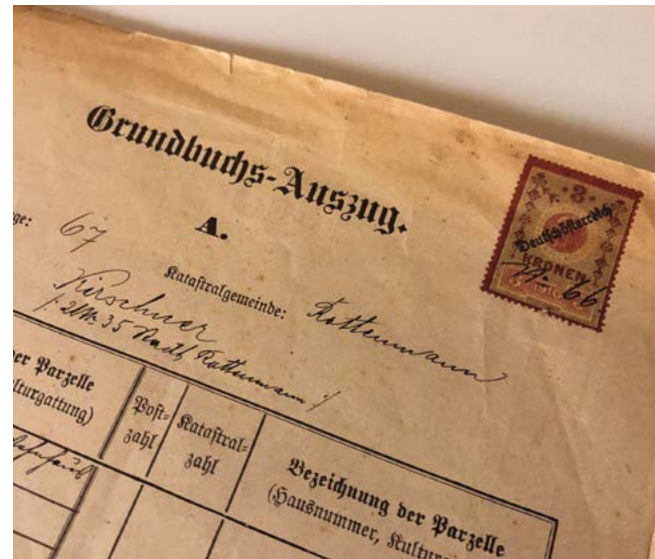


Der Betrieb eines Kürschners brauchte Frischwasser. Daher war das Haus des Kürschnermeisters Strobl (mit der damaligen Hausnummer 35) bereits im **Wasserleitungsplan von 1841** mit einer direkten Leitung versorgt.

Ein kleines Detail im erhalten gebliebenen Gewölbe des Gretlerhauses lässt vermuten, dass dort bereits **seit dem Mittelalter**, also über Jahrhunderte hinweg, das Kürschnerhandwerk betrieben wurde: 2 drehbare Ösen aus Eisen, auf denen die Felle aufgehängt wurden. Diese wurden im Zuge der Errichtung des mittelalterlichen Gewölbes vermauert und mittels Widerhaken fixiert.



**Zwei drehbare Ösen**, im Gewölbe fixiert, „erzählen“ von der langen Kürschnerggeschichte des Gretlerhauses.



Im Grundbuch wurde das Haus mit der ursprünglichen Nummer 35 **noch um 1920** als „**Kürschner**“ bezeichnet. Handschriftlich war damals schon die neue Hausnummer 66 vermerkt.



**Der letzte Betrieb im „Gretlerhaus“:**  
Die GmbH des Ing. Klaus Gretler.

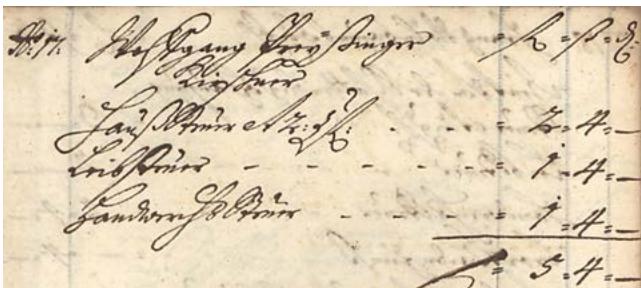
Die Rubrik „**Historische Häuser**“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter [www.rottenmann.at](http://www.rottenmann.at) nachlesen.

# Hauptstraße 66 (ehemals Nr. 35)

## Der Spengler Gretler kauft das alte Kürschnerhaus

### Das alte Kürschnerhaus

Während das mit der Liegenschaft verbundene Recht zum Betrieb des Kürschnerhandwerks dort bereits seit dem Mittelalter bestanden haben dürfte, ist der erste schriftliche Nachweis darüber im **Steuerregister der „Gemeinen Statt Rottenmann Anno 1748“** zu finden. Unter der Position 17 ist darin die Höhe der Steuervorschreibung gegenüber **„Wolfgang Preyßinger Kürschner“** ausgewiesen.



Der Auszug aus dem **Steuerregister von 1748** zum Kürschnermeister

Dessen Sohn **Wolfgang Preissinger**, ebenfalls Kürschner, scheint um 1770 im Grundbuch als Eigentümer des Hauses auf.

**Auszug aus dem Grundbuch:**

Das Haus (des Wolfgang Preissinger jun.) raint an die Landstrasse, hinten der Garten bis zur Stadtmauer, zusätzlich der Graben und Garten außerhalb der Stadtmauer.

Im Jahr 1800 kauft der aus einer Irdninger Kürschnerfamilie stammende **Johann Michael Strobl** das Objekt. In der Folge findet man folgende Eintragungen im Grundbuch betreffend die Familie Strobl:

- > **1800** – Kauf **Johann Michael Strobl**
- > **1822** – Ehevertrag **Michael und Anna Strobl**
- > **1829** – **Johann Michael Strobl** alleine
- > **1840** – Kauf **Johann und Maria Strobl**

Im Vordergrund das Objekt **vor 1890**. Damals war es noch das „Kürschnerhaus“. Im Zuge der Schaffung der Messnergasse, die es hier noch nicht gab, wurde das Nachbarhaus (heute Verwaltung Jagd- und Forstgut in der Strechen) völlig neugestaltet.



**1846** kauft **Josef Sommerauer** das Kürschnerhaus, der dieses **1885** an **Anton und Maria Laber** weiterverkauft. Anton Laber betrieb dort bereits mindestens seit **1876** eine Schneiderei, was aus einer Einladungskurrende der Stadt aus 1876 hervorgeht, in welcher der Kürschner Josef Sommerauer und der Schneider Anton Laber gleichzeitig gelistet sind.

### Die Spenglerei Gretler

Schließlich kaufen **1891** **Franz und Antonia Gretler** das Haus. Franz Xaver Gretler betreibt im Haus eine **Bau- und Galanterie-Spenglerei**.

**Ein Bau- und Galanterie-Spengler** ist hauptsächlich im Bauwesen tätig und verfertigt dabei auch künstlerische Gegenstände aus Metall.



Nach erfolgreicher Absolvierung seiner **Lehrzeit in Voitsberg** war Herr Franz Gretler bereits im Jahre **1876** das **Arbeitsbuch eines Spenglers** von Bürgermeister Rupert Hofer, namens der Wohnsitzgemeinde Rottenmann, ausgestellt worden. Zu dieser Zeit dürfte Franz Gretler im Haus Hauptstraße 96 („Brabänder“) gewohnt haben.

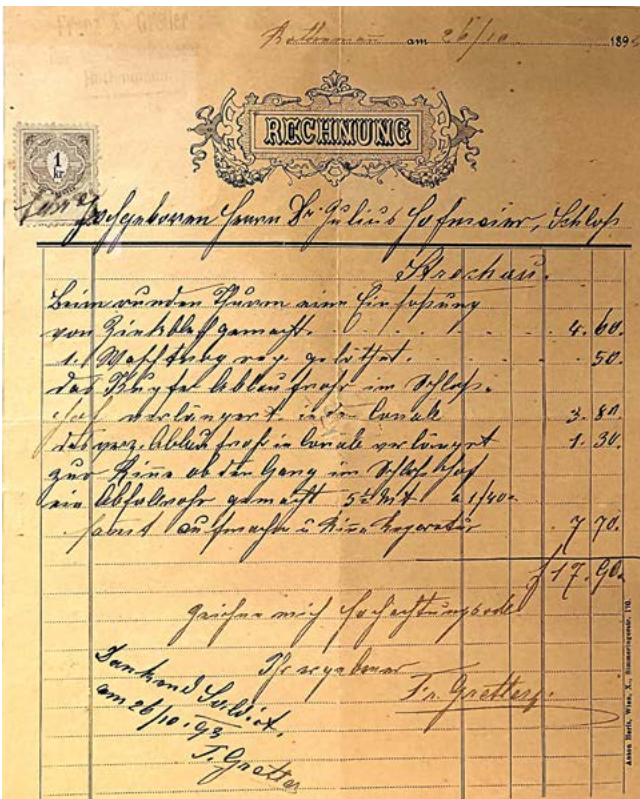


Der „Bau- und Galanterie-Spengler“ **Franz Xaver Gretler** kaufte 1891 das Haus Nr. 66 vom „Civil u. Uniform-Schneider“ **Anton Laber**.



Familie Franz und Antonia Grebler, links Sohn August, der später den Betrieb übernehmen wird. (Bild um 1900)

Franz X. Grebler erhielt in der Folge prominente Aufträge. Nach dem Erwerb der **Burg Strechau** durch Dr. Julius Hofmeier beauftragte ihn dieser 1893 mit der Einfassung von Zinkblech „beim runden Turm“ sowie mit weiteren Spenglerarbeiten. Zwei Jahre später bewerkstelligte Franz X. Grebler umfangreiche Arbeiten im Zuge der **Errichtung der neuen Wasserleitung**.



Erste bekannte Rechnung des Franz Grebler vom 26. Oktober 1893, adressiert an „Hochgeboren Herrn Dr. Julius Hofmeier, Schloß Strechau“.



Um 1910 trat Franz X. Grebler zusätzlich auch als „behördlich konc. Installateur für Gas- und Wasserleitung“ auf. Die weiteren Firmenschilder am Haus betrafen „Anton Laber / Herr - Kleidermacher“ und „Schuhwaren-Erzeugung Franz Koubele“.



Um 1920 hatte auch noch der **Elektromeister Josef Grebler** als „Elektro-Installateur“ seinen Firmensitz im Haus.

**August Grebler**, Sohn von Franz Xaver Grebler, beschäftigte sich ursprünglich ebenfalls hauptsächlich mit Spenglerarbeiten und dem Einbau von Wasserleitungen. Zunehmend übernahm dieser später auch Heizungsinstallationen und verbaute dabei die ersten Zentralheizungen. **Sohn Gustav** führte den Betrieb fort.



Das Haus des **Gustav Grebler** in den 1980er-Jahren vor der Übernahme des Betriebes durch Ing. Klaus Grebler.

Bis heute befindet sich das **Haus im Besitz der Familie Grebler**. Seit 1891 waren vor allem folgende Änderungen für das Grundbuch relevant:

- > 1891 – Kauf **Franz und Antonia Grebler**
- > 1922 – Einantwortung **Antonia Grebler allein**
- > 1944 – Einantwortung **August Grebler**, geb. 1895
- > 1970 – Versorgungsvertrag **Gustav Grebler**, geb. 1930
- > 1990 – Eigentum **Ing. Klaus Grebler GmbH**, Klaus Grebler als Geschäftsführer

Im Jahr 1990 übernahm **Ing. Klaus Grebler** den elterlichen Betrieb von Gustav Grebler.

Am **31. Dezember 2024** wurde das Gewerbe zurückgelegt.

## Der Kirchturm in Sankt Georgen bekommt einen neuen Helm

Er wurde im Vorjahr renoviert: Der Zwiebelturm samt Kreuz der Sankt Georgener Kirche. Der „schon seit längerer Zeit renovierungsbedürftige“ Zwiebelturm wurde entrostet und neu gestrichen. Sogar das Turmkreuz wurde dabei zwischenzeitlich entfernt.



Das Bild aus dem **Pfarrblatt 2/2024** zur Renovierung der Sankt Georgener Kirche.

Die Hauptarbeit davor hatte circa um 1930 bereits **August Gretler** geleistet. Er erledigte die damalige Neugestaltung durch seine Spenglerarbeiten.



**August Gretler** mit Gehilfen bei den Spenglerarbeiten am Turm der Sankt Georgener Kirche.

## Dank und Quellen

Wesentliche Informationen zum Artikel stellte Herr **Ing. Klaus Gretler** bei. Die Fotos vom Gewölbe des Gretlerhauses stammen von ihm. Weiters ermöglichte Herr Gretler Digitalisate von persönlichen Unterlagen und Bildern aus der Familiengeschichte Gretler.

Erkenntnisse des Kulturwissenschaftlers **Prof. Hans-Peter Weingand** flossen aufgrund seiner Erhebungen im Landesarchiv wiederum in den Artikel ein. Weiters stammt die Erforschung von Hörnigks Gewerbestatistik von Professor Weingand.

Das Steuerregister aus 1748 liegt im **Stmk. Landesarchiv** auf.

### Ausblick aufs nächste Mal:

Im damaligen Böhmen erfuhr ein Wagnermeister über eine Annonce, dass im Paltental für den Bau der Rudolfsbahn Wagnerarbeiten ausgeschrieben wurden. Josef Holly fühlte sich angesprochen. Er zog nach Rottenmann, heiratete Genoveva und blieb. 1877 verlegte Josef Holly seine Werkstätte von Strehhof in die Kirchengasse. Dessen Sohn Johann, der ebenfalls das Wagnerhandwerk erlernte, erkannte den aufstrebenden Markt für Wintersportartikel und wurde zum innovativen Skierzeuger. Dies gibt den Anlass zum nächsten Artikel:

### Kirchengasse 104 – Ein Wagner wird zum Pionier der Skierzeugung

Sollten Sie über historische Fotos zum Haus Kirchengasse 104 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.

**Dr. Johannes Mayer**  
Stadtamt Rottenmann



Hans Holly, Wagnerei und Schiwerkstätte  
Rottenmann, Steiermark

# Liebe Kinder,

der Winter ist da und wir freuen uns auf Schnee zum Schneemannbauen! Doch was tun, wenn Frau Holle ihre Kissen nicht ordentlich schüttelt? Dann bauen wir uns den Schneemann einfach selbst aus einem Pappeller und dekorieren unser Fenster damit!

Ihr braucht nur einen Pappeller, Schere, Filzstifte, Kleber, Tonpapier und Transparentpapier!

Schneide das Innenteil mit einer kleinen Schere aus. Der ausgeschnittene Kreis wird der Kopf des Schneemanns. Für den Hut schneidest du aus schwarzem Tonpapier einen breiten Streifen und ein Rechteck aus und klebst ihn oben als Hut auf den Kreis. Dann noch Augen und die orange Nase aufmalen. Klebe das fertige Gesicht auf den Pappiring. Nun braucht er noch Arme: schneide sie ähnlich einem Ast aus und klebe sie an die Seite des Pappirings. Zum Schluss klebst du buntes Transparentpapier hinter die ausgeschnittene Fläche und malst schwarze Knöpfe auf.

Viel Spaß beim Nachmachen!

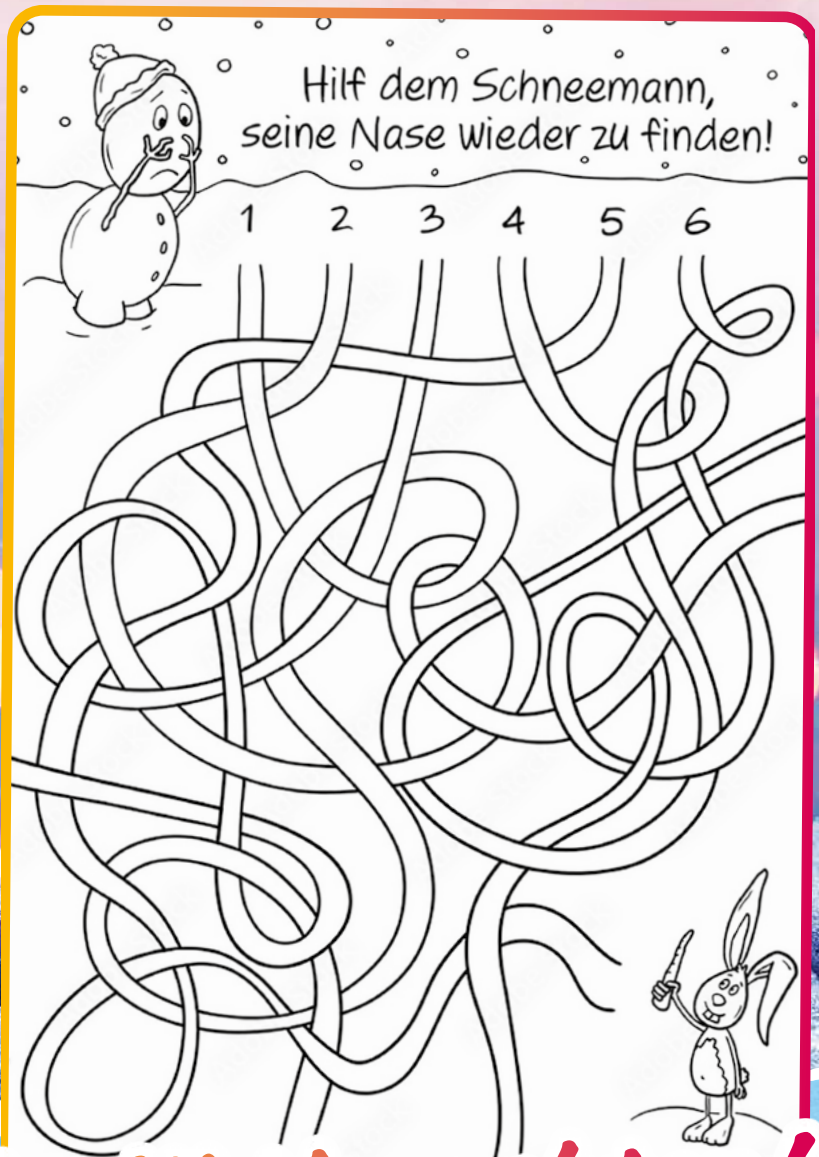
## Schritt 1:



## Schritt 2:



## Schritt 3:



# Frohe Weihnachten!

# AMS-Team Rottenmann

## Mountainbike-Vereinsmeisterschaften

Bei angenehmen Temperaturen fanden am Sonntag, dem 7. September, die Mountainbike-Vereinsmeisterschaften des AMS-Teams Rottenmann statt.

45 Teilnehmer waren auf der selektiven, zwei Kilometer langen Strecke zum Anwesen Frewein unterwegs. Dabei galt es 200 Höhenmeter zu überwinden.

Vereinsmeisterin bei den Damen wurde Irmgard Kainbrecht vor Ulrike Huber und Gerlinde Pammer. Bei den Herren holte sich den begehrten Titel des Vereinsmeisters Alois Tadler (links am Foto) gefolgt von Martin Peer und Erwin Ranner. Die E-Bike-Klasse entschied Gerhard Pollheimer (rechts am Foto) für sich, auf Platz zwei landete Mario Hüfingler vor Paul Schnepfleitner.

Im Rahmen der Siegerehrung am Gelände des Schiclubs Rottenmann bei der Sprungschanze bedankte sich Obmann Anton Gross bei Cheforganisator Erich Pammer für die Ausrichtung sowie bei allen allen Sponsoren und Teilnehmern. Bei einem gemütlichen Beisammensein fand die gelungene Veranstaltung mit kulinarischen Köstlichkeiten wie

einem delikaten Spanferkel, zubereitet von Grillmeister Peter Schnepfleitner und einem großartigen Nachspeisenbuffet der AMS-Team-Damen ihren Ausklang.



vlnr. Anton Gross, Alois Tadler, Irmgard Kainbrecht, Gerhard Pollheimer und Erich Pammer

# Seniorenbund



## Frühjahrsprogramm der Ortsgruppe Rottenmann

Der Seniorenbund Ortsgruppe Rottenmann plant für das Frühjahr folgende Aktivitäten:

### 30.1.2026

**Präventionsvortrag** Kultursaal Rottenmann „Kriminalpolizeilichen Beratungsdienst“ des Bez. Liezen. Sicherheit im hohen Alter. Ob im Internet, am Telefon oder an der Haustüre!

### 18.2.2026

**Heringsschmausessen**

### 27.3.2026

**Besichtigung Molkerei Knittelfeld** Besichtigung nach dem Motto: „Der Weg der Milch vom Stall bis in's Regal“. Mittagessen im GH Liebmann in Weißkirchen, danach Besuch der „Glitzerwelt der Kristalle“ in der Edelmetall Manufaktur Krampfl

### 23.4.2026

**Besichtigung Firma Pitzer-Huber GmbH Zimmerei-Holzbau in Stre-**

**chau** Ein Unternehmen, welches seit über 90 Jahren dem Werkstoff Holz verpflichtet ist. Danach geht's auf eine Jause zum GH Mündler in Lassing.

### 29.5.2026

**Lodenmanufaktur Steiner** Wir tauchen ein in die Welt der Lodenmanufaktur Steiner 1888, danach Mittagessen im GH Gehringer. Anschließend geht's hinauf zur Destillerie, Latschen- und Kieferbrennerei Mandlberggut mit Hofladen und Jausenstation

### 12.6.2026

**Stift Seitenstetten** in Oberösterreich: Kunst-, Handwerks- und Gartentagen im Maierhof des Stiftes Seitenstetten. Mittagessen im Ort. Anschließend Panoramafahrt durch das schöne Mostviertel. Mit Reisebegleitung zu einer der bedeutendsten europäischen Wallfahrts-

kirchen, zur barocken Basilika am Sonntagberg mit herrlicher Aussicht über die Mostviertler Hügellandschaft.

### 17.7.2026

**„Erlebnis Erzberg“** inkl. einer abenteuerlichen Fahrt mit dem größten Taxi der Welt, dem 1217 PS starken Hauly! Mittagessen in Palfau im GH Stiegenwirt, danach Besuch beim Veitlbauer - dem Genussmohof in Bichl bei St.Gallen - mit Kostproben und großem Hofladen.

**Anmeldung bei Franz Klewein**  
unter 0664/1890418

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer! Alle interessierten RottenmännerInnen, die mitfahren möchten, sind herzlich eingeladen!

**Wir wünschen allen gesunde und schöne Weihnachten und Prosit Neujahr!**

# Freiwillige Feuerwehr Rottenmann

## Rückblicke, Erfolge und Ausblick auf 160 Jahre Kameradschaft



Großübung

Auch abseits des Sommerfestes liegt ein ereignisreicher Sommer hinter uns – voller Übungen, Einsätze und Teamarbeit. Neben unseren regelmäßigen Freitagsübungen waren wir auch heuer wieder bei den Abschnittsübungen aller 14 Feuerwehren im Abschnitt Paltental dabei. Derartig angelegte Großübungen sind für alle von besonderer Bedeutung, da sie die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren stärken und zeigen, wie gut wir im Ernstfall Hand in Hand zusammenarbeiten.

Der Sommer und Herbst wurden aber auch in anderen Bereichen genutzt, um unsere Einsatzbereitschaft zu stärken. Nach intensiven Vorbereitungsübungen haben wir uns auch bei zwei Leistungsbewerben bewiesen.

Wir freuen uns sehr, dass 9 KameradInnen beim Sanitätsleistungsabzeichen in Admont ihr Können unter Beweis gestellt haben. Alle Teilnehmer konnten dabei die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgreich erringen. Diese Prüfung überprüft das Wissen im Sanitätsdienst unter realistischen Bedingungen und ist ein großartiger Beweis für Fachwissen und Teamarbeit.



Atemschutz

Auch beim Atemschutzleistungsabzeichen in Altaussee zeigten unsere Mitglieder ihr Können: Diese Leistungsprüfung zählt zu den wichtigsten für Atemschutzträger, die im Einsatz direkt am Brandherd stehen. Menschenrettung, Brandbekämpfung, das Beherrschen der Geräte sowie ein theoretischer Teil bilden die Grundlage dieser Prüfung. Vier Kameraden der Stadtfeuerwehr Rottenmann stellten sich dieser Herausforderung in Silber plus Bronze und meisterten sie mit Bravour.

### Adventfenster

Am 19.12.2025 öffnen wir wieder unser Adventfenster im Rüsthaus Rottenmann – ein schöner Anlass, um gemeinsam ein paar schöne Stunden

zu verbringen und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen.

### Friedenslicht am Heiligen Abend:

9.00 bis 16.00 Uhr im Rüsthaus

### Vorschau 2026 - 160-jähriges Bestehen unserer Feuerwehr

Dieses Jubiläum wird ein besonderes Ereignis, das wir gemeinsam mit der Bevölkerung groß feiern möchten. Es wird ein Fest, das die lange Geschichte und den starken Zusammenhalt unserer Wehr würdigt.

Merken Sie sich den 01. & 02. August 2026 für unser großes Jubiläumfest vor und feiern Sie mit uns 160 Jahre gelebte Kameradschaft und Sicherheit für unsere Stadt!

Die Freiwillige Feuerwehr Rottenmann wünscht allen Rottenmannerinnen und Rottenmännern „**Frohe Weihnachten und ein gutes, sicheres neues Jahr!**“

**Blieben Sie gesund – wir sind auch 2026 wieder für Sie da, wenn Sie uns brauchen.**

# Pensionistenverband Ortsgruppe Rottenmann

## Immer auf Achse

### Wanderung zur Burg Strechau

Bei traumhaften Spätsommerwetter begaben sich im Oktober 25 von den 32 anwesenden Teilnehmern auf die Strecke vom Ortsteil Strechau über die Walcher Hube zur Burg Strechau, wo eine ausgiebige Labestation auf die Wanderer wartete.

Danach ging es zu Fuß weiter bis zum Seerestaurant Lassing, wo der Tag nach einem guten Essen mit gemütlichem Beisammensein ausklingen konnte. Einige der Teilnehmer wanderten dann wieder zurück nach Rottenmann, für die anderen gab es einen Taxitransfer.



Burg Strechau



Gestüt Piber

### Tagesausflug nach Bärnbach und Piber

49 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann nahmen bei traumhaftem Wetter an diesem Tagesausflug nach Bärnbach zur Firma Stölzle Oberglas teil. Bei einer beeindruckenden Führung durch die Glashütte und das Glasmuseum bekamen die Teilnehmer einen Einblick in die 220 Jahre Glasgeschichte in Bärnbach.

Danach ging es weiter zum malerischen Ort Piber in der Weststeiermark, der seit 1920 Geburtsort der berühmten Lipizzanerhengste der Spanischen Hofreitschule ist. Bei einer ausgiebigen fachkundigen Führung durch das Gestüt, erfuhr man, dass die Lipizzaner die Lieblinge der Habsburger waren, da sie überaus intelligent, lebhaft und menschenbezogen sind. Der Abschluss des erlebnisreichen Tages fand dann in der Jausenstation „Schusterbauer“ in Maria Lankowitz statt.

### Herbstreise in den Süden

Die Herbstreise führte im September auf die Insel Pag in Kroatien, wo die Teilnehmer im 4-Sterne-Hotel „La Luna“ im kleinen verträumten Fischerort Jakisnica Quartier bezogen und den Alltag für eine Woche hinter sich ließen.

Bereits die kurze Überfahrt mit der Fähre zur Insel und das schöne Wetter ließen bei den Mitreisenden erste Freude aufkommen. In der darauffolgenden Spätsommerwoche wurden neben dem Badespaß und dem Wandern auch noch ein Halbtagesausflug mit dem Bus in die Hauptstadt der Insel nach Pag unternommen.

Nach der wunderschönen Urlaubswoche wurde auf der Heimreise noch eine Rast in Stangersdorf bei Lebring eingelegt und im Gasthaus Edler ein zünftiges Backhendl genossen.



Herbstreise Pag



## Landessieg für den MV St. Lorenzen

### Bundeswettbewerb, wir kommen!

In den letzten Wochen und Monaten hat der Musikverein St. Lorenzen intensiv geprobt und sich umfassend mit drei Musikstücken auseinandergesetzt – und das mit klarem Ziel vor Augen: der Steirische Blasorchester-Landeswettbewerb in Öblarn.

Im Rahmen der Probenarbeiten wurde Ende Oktober das Musikheim in St. Lorenzen zum Tonstudio umfunktionierte. Gemeinsam mit Thomas Hofstätter (tomtone productions) wurden der Marsch „Mit vollen Segeln“, die Polka „Das ist mein Leben“ und der Walzer „Gablonzer Glasbläser“ über zwei Tage hinweg professionell aufgenommen. Das Ergebnis ist demnächst zu hören und in näherer Zukunft auch zu sehen.

Am 08.11. im „Öblarner Haus für Alle“ war der Moment gekommen: Beim Landeswettbewerb konkurrierten 10 Musikkapellen aus der Steiermark in der Kategorie Polka – Walzer – Marsch in der Stufe C/D. Der Musikverein St. Lorenzen konnte unter der Leitung von Kapellmeister MDir. Peter Mayerhofer mit beeindruckenden 93,33 Punkten nicht nur das Publikum, sondern auch



Musikverein St. Lorenzen

die Jury überzeugen und holte sich den Landessieg vor dem MV Frohnleiten und Bad Waltersdorf. Die Freude ist groß, nicht zuletzt deshalb, da der Musikverein nun die Steiermark beim Bundeswettbewerb am 25.04.2026 im Wiener Rathaus vertreten darf.

### „Blasmusik in Concert 2026“ – Mit vollen Segeln ins neue Jahr

Nach einem musikalisch ereignisreichen Herbst darf der Musikverein wie-

der zum Jahreskonzert „**Blasmusik in Concert**“ am Samstag, den **17.01.2026** um **19:30 Uhr** ins Freizeitheim Trieben einladen.

Die Musikerinnen und Musiker präsentieren ein **vielfältiges** Programm, das wie gewohnt die ganze Bandbreite der Blasmusik abdeckt: von traditionell bis modern, von gefühlvoll bis mitreißend. Freuen sie sich auf ein besonderes Konzerterlebnis!

## Kinderschikurs Kaiserau

### Jänner 2026

Vom 2. bis 6. Jänner 2026 von 09:30 bis 11:30 Uhr findet wieder der Kinderschikurs auf der Kaiserau statt. Kursgebühr € 50.- Mitgliedschaft bei den Naturfreunden ist erforderlich. Es kann aber auch bei der Anmeldung beigetreten werden. Mitgliedsbeitrag für Kinder beträgt € 27,-

#### Anmeldungen an Fritz Grieshofer:

Bitte per Email an: [f.grieshofer@tv.rottenmann.at](mailto:f.grieshofer@tv.rottenmann.at) oder per WhatsApp oder telefonisch unter 0664 73821392!



Naturfreunde Skikurs

# Alpenverein Rottenmann



## Kinderwanderungen

Die Kinderwanderungen der Sektion Rottenmann sind betreute Ausflüge speziell für Kinder in die Berg- und Naturregion rund um Rottenmann. Bewegung, Naturerlebnis und Gemeinschaft stehen im Vordergrund. Der vielseitige Sommer-Tourenplan ließ wirklich keine Wünsche offen.

Ob beim gemütlichen Wandern, großartigen alpinen Touren, in der Seilschaft beim Klettern, luftig am Stahlseil beim Klettersteiggehen, am Mountainbike und last but not least die immer absolut TOP besuchten Kinderwanderungen. Es war wirklich für Jedermann(frau) etwas dabei.

Weiters dürfen wir mit Stolz verkünden, dass es über den Winter drei verschiedene Kinderklettergruppen gibt.

Wir freuen uns wirklich über jeden Teilnehmer und es ist uns eine große Freude unsere Leidenschaft für „Berge & Natur“ an euch weiterzugeben.



Alpenverein Kinderwandern

## Rottenmanner Hütte

### Fit für die Zukunft



Pächter Clemens Fuxjäger mit Crew mit den nagelneuen Induktionskochplatten

Um den Hüttenbetrieb langfristig zu sichern, wurde 2025 auf der Rottenmanner Hütte die Elektroanlage umfassend modernisiert. Die bisherigen Energieverhältnisse – hohe Spitzenlasten bei begrenzter Leistung des Wasserkraftwerks – führten in der Vergangenheit zu starken Belastungen und wiederkehrenden Störungen.

Ziel des Umbaus war es, die Energieversorgung zu stabilisieren, Lastspitzen ab-

zufangen und den Betrieb auch bei Ausfällen zuverlässig aufrechtzuerhalten. Dazu wurde die Elektroinstallation erneuert, ein leistungsfähiges Batteriesystem installiert und die Hüttenküche auf moderne Induktionstechnik umgestellt. Die Realisierung erfolgte unter der Leitung von Andreas Rath. Das Energiekonzept der Hütte wurde grundlegend erweitert und auf ein hybrides System umgestellt, bestehend aus:

- **40 kWh Akkuspeicher** – genug, um die Hütte im Vollbetrieb mehr als einen halben Tag ohne laufendes Kraftwerk zu versorgen.
- **4 × 8 kW Wechselrichter** und **3 × 5 kW Laderegler**, die für eine stabile Energieverteilung und Redundanz sorgen.
- **4 × 3,5 kW Induktionskochplatten**, die den bisherigen Gasbetrieb vollständig ersetzen.
- **9 kVA Notstromaggregat** – in der Talstation stationiert und jederzeit einsatzbereit.
- **Vorbereitung für eine spätere Photovoltaik-Erweiterung**, um künftig noch unabhängiger vom Kraftwerksbetrieb zu werden.

Bereits in der ersten Saison zeigte sich der Erfolg: Trotz Bauarbeiten und eines mehrtägigen Ausfalls des Wasserkraftwerks konnte der Hüttenbetrieb ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Mit dieser Modernisierung ist die Rottenmanner Hütte bestens für die Zukunft gerüstet – effizient, umweltfreundlich und betriebsicher.

## Fitmarsch am Nationalfeiertag

**Etwa 135 Teilnehmer von Groß bis Klein waren am Nationalfeiertag beim traditionellen Fitmarsch in Rottenmann mit dabei.**

Alle haben sie mit Freude teilgenommen und sind fit und bestens gelaunt im Ziel angekommen.

Zwei Runden standen zur Auswahl, eine mit 4 km und eine mit 8 km, um diese gemütlicher und in bester Gesellschaft zu bestreiten.

Ziel war das Rüsthaus der Feuerwehr Rottenmann, wo die Kameraden alle Teilnehmer mit Grillspezialitäten, hausgemachten Mehlspeisen und Getränken versorgten.

Parallel dazu führte Ronald Gamsjäger Feuerlöschtechnik fachgerecht Überprüfungen von privaten Feuerlöschern durch. Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille, ein Freigetränk und konnten tolle Sachpreise, gesponsert von der Stadtgemeinde Rottenmann, Red Zac Matlschweiger, Friseur Alpenhaar, Fleischerei Steinmetz, Müller Filiale Liezen, Bründl Sports Schladming, Pörl Sports Admont, Café Bueno und der Stadtkonditorei Michaela, gewinnen.

Das Jugend- und Sportreferat bedankt sich bei allen Unternehmen, Teilnehmern, Beteiligten und Mitwirkenden für ihr Interesse und ihr Engagement.

Der Obmann des Jugend- u Sportausschusses Ronald Barth freut sich schon auf den nächsten Fitmarsch 2026.



Fitmarsch

## Goldi-Talente-Cup 2026

**am 17.01.2026 in Rottenmann**

Zum nunmehr 18. Mal heißt es für die jüngsten Skisprungtalente wieder „Schanze frei“, wenn sich Österreichs Skisprung-Legende Andreas Goldberger auf die Suche nach den „Adlern“ von morgen macht.

Auch 2025 war der Goldi Talente Cup ein voller Erfolg: Mehr als 300 junge NachwuchsspringerInnen wagten ihre ersten Sprünge und viele von ihnen haben den Weg in örtliche Skivereine gefunden.

Nun geht der Goldi Talente Cup in die nächste Runde. Skisprunglegende Andreas Goldberger begibt sich erneut auf die Suche nach den vielversprechendsten jungen Talenten Österreichs und tourt dafür durch fünf Bundesländer. Bei den insgesamt fünf Stopps (Kitzbühel, Saalfelden, Rottenmann, Villach

und Bad Goeisern) erhalten Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren die Möglichkeit, erste Schanzenluft zu schnuppern – und das unter den aufmerksamen Augen von Goldberger selbst sowie erfahrenen Trainern und dürfen mutige Nachwuchssportler wieder ihr Können zeigen.

Am 17.01.2026 findet die 3. Station auf der „Karl Horn -Sprunganlage“ in Rottenmann statt. Beginn der Veranstaltung ist um 11.00 Uhr, wobei die Teilnehmer aus den Bundesländer Steiermark, Niederösterreich, Wien und dem Burgenland über den Bakken der K12 gehen werden. Im Anschluss werden die Nachwuchssportler von Andreas Goldberger Urkunden und kleine Geschenke überreicht.

**Der Schiklub Rottenmann freut sich auf eine rege Teilnahme.**



Goldi Cup

**Weitere Infos unter:**  
[www.goldi-cup 2026](http://www.goldi-cup 2026)

# Sportverein Rottenmann

## Ereignisreicher und sportlich erfolgreicher Herbst



Tag des Fußballteams – Präsentation der Mannschaften

Ein wichtiger Meilenstein für den Sportverein Rottenmann im Rahmen der Kooperation mit dem Sportverein Lassing ist die **Förderung** des **Fußballnachwuchses**. Dafür investieren beide Vereine auch vermehrt in die **Aus- und Weiterbildung** der Trainer und Trainerinnen. Erfreulicherweise wurde das Angebot der Vereine zahlreich angenommen und so absolvierten **7 Nachwuchstrainer** und **4 Nachwuchstrainerinnen** im Jahr 2025 den UEFA-D-Diplom Lehrgang. Um die

Kräfte bestens zu bündeln und vorhandene Stärken optimal zu nutzen, haben SV Rottenmann und SV Lassing in jeder Altersklasse von U10 bis U15 jeweils eine gemeinsame Mannschaft genannt, wodurch vor allem die 4 Teams von U10 bis U13 auf einen sportlich sehr erfolgreichen Herbst zurückblicken können. Die U14 ist als reines Mädchenteam überregional mit tollen Erfolgen im Einsatz. Die U15 ist körperlich den Gegnern meist unterlegen und kam daher im Herbst über Teil-

erfolg nicht hinaus.

Das gemeinsame **Frauenfußballteam** Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing startete im heurigen Herbst in die zehnte Saison Großfeldmeisterschaft. Und passend zur Jubiläumssaison verlief der Herbst in der Frauenoberliga Nord für das Frauenteam **sehr erfolgreich**. Von 9 Spielen wurden 8 gewonnen, einmal spielte die Mannschaft remis und lacht somit verdient von der Tabellenspitze.



U13 jubelt über Sieg im Derby gegen Trieben



U11 jubelt über eine erfolgreich Herbstsaison

Nach 1 ½ Jahren Unterbrechung lief im Herbst wieder eine **Männermannschaft** des SV Rottenmann im Paltenstadion ein. Nach dem Premierenpiel gegen den Nachbarn aus Ardnung vor tollen Kulisse, ging es für die Mannschaft erfolgreich weiter und so

überwintert das Team mit 1 Punkt Rückstand auf Herbstmeister Ardnung am 3. Tabellenplatz.

Zu einem besonderen Moment wurde das heurige Sturmfest, das unter dem Motto „**Tag des Fußballs**“ stand. 8 Nachwuchsmannschaften mit mehr

als 100 Kindern und Jugendlichen aus der Kooperation SV Lassing und SV Rottenmann präsentierten sich vor voller Stadiontribüne gemeinsam mit den 3 Erwachsenenmannschaften im Paltenstadion.

Fortsetzung von Seite 40 →



Frauenfußballmannschaft jubelt über erfolgreichen Herbst mit Winterkrone



JKT-Trading-Rottenmann jubelt über Sieg gegen Admont-Hall

Nach einem erfolgreichen Herbst sind die sportlichen Erwartungen für das Frühjahr und die weitere Saison natürlich hoch und so startet bereits ab Anfang Jänner für die meisten Teams die Vorbereitung auf die Frühjahressaison. Der Sportverein Rottenmann bedankt sich bei allen Aktiven für ihr großes Engagement, bei den Funktionären für ihren unermüdlichen Einsatz und den vielen Freunden, Gönnern und Sponsoren für ihre stete Unterstützung, wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und freut sich auf viele gemeinsame Erfolge im neuen Jahr.

**Familienbetrieb?  
Haben wir!**

**Komm in unser Team...**

**LKW-Fahrer\*in**

am Standort Liezen, Vollzeit, Montag - Freitag

- + 5-Tage-Woche
- + Samstag, Sonntag, Feiertage frei
- + täglich zu Hause
- + Quereinsteiger willkommen

Fixum  
**€ 3.349,-**  
Brutto / Monat, Vollzeit  
+ Provision  
+ Diäten

**KRÖSWANG**  
DER FRISCHE-LIEFERANT

Jobs bei  
**KRÖSWANG**



[kroeswang.at/jobs](http://kroeswang.at/jobs)

Jobinfos: 0800 22 44 55

# Stadtkapelle Rottenmann



Adventkonzert der Stadtkapelle

## Adventkonzert

Das diesjährige Adventkonzert der Stadtkapelle zog zahlreiche Gäste an, die sich von den melodischen Klängen der Musik verzaubern ließen. Durch das abwechslungsreiche Programm führte der Sprecher Karl Edegger, der mit seinen Geschichten das Publikum in die besinnliche Stimmung der Adventszeit entführte. Im Rahmen des Adventkonzertes wurden auch wieder verdiente, aktive MusikerInnen geehrt.



vlnr.: Vzbgm. K. Baumschlager, P. Kaurzinek, S. Schmid, H. Muckenhofer, L. Krinner, M. Steiner und SR K. Sölkner

## Die Stadtkapelle Rottenmann gratuliert den folgenden Mitgliedern herzlich:

- **Stabführer Lukas Krinner**  
Ehrenzeichen in Silber-Gold
- **Silvia Schmid**  
Ehrenzeichen in Bronze
- **Kpm. Ing. Manfred Steiner**  
Verdienstkreuz in Silber
- **Hubert Muckenhofer**  
Verdienstkreuz in Bronze

Zum Ende des Konzertes richtete Kapellmeister Ing. Manfred Steiner seinen Dank an alle Mitwirkenden und das Publikum für ihren Besuch. Ein besonderer Dank ging an die Stadtgemeinde, die Städtischen Betriebe sowie die Handels- und Gewerbebetriebe, ebenso wie an die Bewohner des Gemeindegebiets, die den Musikverein jedes Jahr großzügig unterstützen.

## 2. Sturm- und Maronifest der Stadtkapelle beim Musikpavillon

Nach dem erfolgreichen Fest im letzten Jahr fand das Sturm- und Maronifest der Stadtkapelle Rottenmann auch in diesem Jahr wieder beim neuen Musikpavillon im Schlossgarten statt. Bei schönem Wetter besuchten zahlreiche Gäste das Fest, um die herbstlichen Köstlichkeiten wie Sturm, Maroni, Roggene

Krapfen und Raumberger Leberkäs zu genießen. Die „Sogschoatn Musi“ sorgte für beste musikalische Unterhaltung.

Die Stadtkapelle schuf mit herbstlicher Dekoration und ansprechender Musik eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das Fest war ein voller Erfolg und wird sicherlich auch in den nächsten Jahren weitergeführt.



Maronifest im Schlossgarten

# Seniorenzentrum

Die Bewohner genießen die Adventzeit



Stolz auf die fertigen Kunstwerke



Adventkränze binden mit SchülerInnen der Caritaschule



In der Weihnachtsbäckerei



Besuch von Krampus & Nikolaus



Niemand muss sich vor der Rute fürchten

## Bockbieranstich der SPÖ Rottenmann 10 Jahre Jubiläum

**Am Samstag, dem 22. November, feierte die SPÖ Rottenmann zum zehnten Mal den traditionellen Bockbieranstich im historischen Haus „Hofer“ im Herzen von Rottenmann.**

Das köstliche Bockbier stammt wie gewohnt aus der ortsansässigen Brauerei Kofler. In festlicher Stimmung wurde das erste Fass unter der Aufsicht des Brauereichefs Harald Kofler von Nationalratsabgeordnetem Wolfgang Moitzi und Vizebürgermeister Klaus Baumschlager angezapft. Die erste „Halbe“ wurde traditionell aus einem Tonkrug serviert, während das „Xeis-Trio“ die zahlreichen Gäste mit musikalischen Darbietungen erfreute und für ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden sorgte.



Bockbieranstich

## Faschingsbeginn

**Am 11. November um exakt 11:11 Uhr war es wieder so weit: Die Faschingsnarren stürmten das Rathaus und läuteten damit offiziell den Beginn der närrischen Zeit ein.**

Bürgermeister Günter Gangl übergab, in Anwesenheit von Vizebürgermeister Klaus Baumschlager und Stadtrat Klaus Sölkner, symbolisch den Schlüssel der

Stadt an die fröhlichen Faschingsfreunde. Diese sorgten mit ihren bunten Kostümen und guter Laune für eine ausgelassene Stimmung. Im Anschluss an die

Schlüsselübergabe fand ein geselliger Ausklang bei einer kleinen Jause statt, die traditionell von Vizebürgermeister Klaus Baumschlager gesponsert wurde.



Die Faschingsnarren stürmten das Rathaus

## Advent in den Bergen

Zahlreiche Besucher zog es auch heuer wieder zum „Advent in den Bergen“ beim Gasthof Schaffer in Oppenberg – und sie wurden reichlich belohnt.

An liebevoll gestalteten Verkaufsständen gab es eine große Auswahl an Selbstgemachtem und regionalem Kunsthandwerk zu entdecken. Mit Glühwein, Maroni, hausgemachten Keksen und köstlichen Mehlspeisen konnten sich die Gäste aufwärmen und die stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre in vollen Zügen genießen.



Einheimische Aussteller präsentieren ihre Kunstwerke



**2026**  
Einrückungstermine  
**JÄNNER**  
**APRIL**  
**JULI**  
**OKTOBER**

  
**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**  
STEIERMARK

FREIWILLIGES SOZIALJAHR IM ROTEN KREUZ

## WIR SUCHEN DICH!

### VORAUSSETZUNGEN:

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Diensten
- Absolvierung der notwendigen Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in (kostenlos)

**JETZT BEI UNS MELDEN!**

✉ [freiwillig@st.rotekruz.at](mailto:freiwillig@st.rotekruz.at)  
☎ 050 / 1445 – 24002





## Die ChOhrwürmer auf Schatzsuche

**Der Kinder- und Jugendchor „Die ChOhrwürmer“ aus Klaudias Musikwerkstatt faszinierten einmal mehr als SänglerInnen und DarstellerInnen auf der wunderschön in Szene gesetzten Bühne des Volkshaussaales.**

Diesmal im Piratenmusical „Das geheime Leben der Piraten“ von Andreas Schmittberger, in dem die Kinder zwischen 4 und 14 Jahren besonders in den Solorollen auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis stellen konnten.

Musikalische Unterstützung kam von der vielseitigen Musikwerkstatt-Band, einstudiert und einfühlsam geleitet wurden die jungen KünstlerInnen von Klaudia Butcher, der Leiterin der Musikwerkstatt.

Ein pures Vergnügen für das zahlreich erschienene Publikum und für die 400 Kinder aus umliegenden Schulen und Kindergärten, die ihre Begeisterung mit tosendem Applaus zum Ausdruck brachten.



### Die nächsten Termine der Musikwerkstatt:

- **20.12.25, 16 Uhr 30**

Open-Air Weihnachtskonzert im Garten der Musikwerkstatt in Boder 23a mit Chor, Flötenensemble, Gesang, Klavier- und Gitarrenmusik

- **24.12.25, 15 Uhr 30**

Gestaltung der Kinderkrippenfeier

## KULTURTIPP: „The Travelin Band“

### Das Gasthaus Hofer wird zur Zeitmaschine

Vier junge Musiker, welche die Musik der legendären Band CREEDENCE CLEARWATER REVIVAL wieder zum Leben erwecken. Sie überzeugen das Publikum mit ihrer Live-Performance und kommen so authentisch rüber, dass man glauben könnte, John Fogerty und seine Band stünden selbst auf der Bühne.

Mit viel Humor und Schmäh reisen „The Travelin Band“ noch einmal in die Ära von CCR, was nicht nur für die Ohren, sondern auch für die Augen ein Genuss ist.

**6. März 2026, Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr**

Vorverkauf: € 20,00

Abendkasse: € 28,00

Karten sind in allen Rottenmanner Trafiken sowie unter 065027/30 465 erhältlich.

**CREEDENCE CLEARWATER  
REVIVAL COVERBAND**

**THE TRAVELIN BAND**

**6. MÄRZ 2026**  
**GH HOFER | ROTTENMANN**

**EINLASS: 18:30 | BEGINN: 19:30**

EINTRITT: € 20,00 | ABENDKASSE: € 28,00 | FREIE PLATZWahl  
KARTEN SIND AB SOFORT IN ALLEN ROTTENMANNER TRAFIKEN SOWIE UNTER 0650 27 30 465 ERHÄLTlich.

## Besuch der Seefestspiele in Mörbisch

Im heurigen Sommer war mit dem Musical „Saturday Night Fever“ Discofieber auf der Seebühne Mörbisch angesagt und die ÖVP Rottenmann organisierte wieder eine Busfahrt für Musikbegeisterte.

Die Musik der Bee Gees ist Generationen seit dem Film mit John Travolta mit den großen Hit's wie „Stayin Alive“ und „Night Fever“ noch im Ohr. Ein gigantisches Bühnenbild und ein tolles 50köpfiges Ensemble machten den Abend zum Erlebnis. Nach den Darbietungen gab Alfons Haider die Produktion für das kommende Jahr bekannt. Gespielt und gesungen wird 2026 das Musical „Ein Käfig voller Narren“ rund um den Welthit „Ich bin, was ich bin.“ Das Stück spielt in Südfrankreich der 70er Jahre und erzählt die Geschichte eines homosexuellen Ehepaares, das den Nachtclub „La Cage aux Folle“ betreibt. Alfons Haider wird dabei selbst in der weiblichen Hauptrolle zu sehen sein.

**Das macht natürlich gleich wieder Lust auf Mörbisch 2026!** Möchten auch Sie am 24. Juli 2026 bei unserer Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen dabei sein, dann bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Christa Haider – Tel. 0664/4200030.



Organisatorin Christa Haider (re) mit Indentant Alfons Haider

**Vorankündigung:**

## Opernfahrt nach St. Margarethen

Die SPÖ Rottenmann lädt auch im kommenden Jahr wieder zu einer unvergesslichen Opernfahrt ein!

Erleben Sie die fesselnde Aufführung von Giacomo Puccinis Oper „Tosca“ in der atemberaubenden Kulisse des Steinbruchs St. Margarethen.

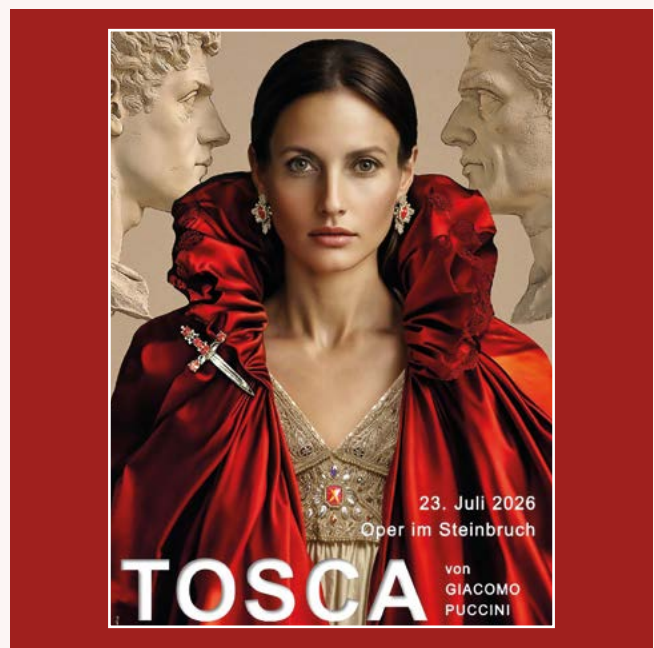
### Details zur Veranstaltung:

- **Datum:** 23. Juli 2026  
Abfahrt: 14:00 Uhr (Busbahnhof)
- **Kosten:** € 115,-  
(inkl. Busfahrt und Eintrittskarte der Kat. 3)

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen kulturellen Abend in bester Gesellschaft zu genießen! Die Plätze sind begrenzt, daher empfehlen wir eine rasche Anmeldung.

### Anmeldungen:

Verbindliche Anmeldung unter  
[klaus.baumschlager@gmx.net](mailto:klaus.baumschlager@gmx.net)  
oder telefonisch unter 0676/841 93 919.



## Friedenslicht Dorfplatz Bärndorf



Die Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht jedes Jahr auch nach Bärndorf.

Es kann ab 23. Dezember abends direkt am Dorfplatz abgeholt werden.

**BLASMUSIK  
IN CONCERT**  
*Mit vollen Segeln*

**19:30**  
Freizeitheim Trieben  
**17.01.2026**

Leitung: Peter Mayerhofer  
Musikverein St. Lorenzen im Paltental u. Umgebung

Anham Marsch Blasmusik Steiermark

## Jänner

Fr. 2. & Sa. 3. Jänner, 9.00 – 16.00 Uhr

**Sternsingeraktion**  
Rottenmann und Oppenberg

Di. 6. Jänner, 10.30 Uhr

**Neujahrskonzert der Musikschule Paltental**  
Volkshaus Rottenmann

Sa. 17. Jänner, 11.00 Uhr

**Goldi-Talente-Cup 2026**  
Karl Horn Sprunganlage

Sa. 24. Jänner, 9.00 Uhr

**Raiffeisen Landescup im Sprunglauf  
und Nordische Kombination**  
Karl Horn Sprunganlage

## NEUJAHRSKONZERT SALONORCHESTER

DER MUSIKSCHULE PALTENTAL

LEITUNG: ROBERT PÖCH

GESANG: DORIS VALESKINI - PIRKWIESER

VERBINDENDE WORTE: GERHARD REITMAIER

06.01.2026 | 10:30 UHR

**VOLKSHAUS  
ROTTENMANN**

06.01.2026 | 18:00 UHR

**FREIZEITHEIM  
TRIEBEN**

**EINTRITT: VVK: € 10.- € AK 13.-  
SCHÜLER & STUDENTEN: € 8.-  
SCHÜLER DER MS PALTENTAL FREI**

WWW.TRIEBEN.NET/MUSIKSCHULE  
TEL: 0 664 | 88 14 56 16



**KARTEN ERHÄLTLICH:  
IN DEN TRAFIKEN ROTTENMANN  
TRAFIK KAUFMANN TRIEBEN  
DER MUSIKSCHULE PALTENTAL**



**OPPENBERGER VOLKSSCHITAG**  
und Rottenmanner  
STADTMEISTERSCHAFTEN

**Samstag 21. Febr. 2026**  
beim Almwirt Schratti in Oppenberg  
Start: 10:30 Uhr

**Bewerb:** Riesentorlauf | Strecke: Schratti-Leiten | Kurssetzer: Othmar Blesik sen.  
**Klassen:** Oppenberg + Rottenmann | Alle Gästeklassen | TourenSki + Snowboard | Mannschaft

**Nennungen:** Tel. Nr.: 0664-1846693 (Othmar Blesik) othmarblesik@sv-oppenberg.at  
Bitte Jahrgang bekannt geben!  
**Nennungsschluss:** Freitag 20.02.2026 um 18:00 Uhr

**Nenngeld:** Kinder - Jugend € 8,- | Erw.: € 15,- | Mannschaft € 20,- (4 Läufer/Team)

**Startnummernausgabe:** ab 8:30 Uhr beim Almwirt

**Siegererhebung:** im Anschluss an das Rennen beim Almwirt  
Die Klassen SuperBambini I bis Bambini II fahren eine verkürzte Strecke!

**ACHTUNG!**  
Große Warenpreisverlosung  
Lospreis € 3,-  
>Corratec X-Vert CX7 LTD  
Wert von € 3.499,-  
>1 Paar ATOMIC FIS SL 165  
Wert von € 1.399,-  
>Kärcher Stromgen. PGG 6/1  
Wert von € 1.290,-  
>und viele weitere Preise

Große Warenpreisverlosung!  
Jeder Starter erhält einen Preis!

Auf rege Teilnahme und ein tolles Rennen freut sich das Team des SV - Oppenberg

LIVE DABEI  
ServusTV

CUF-DESIGN.AT/0674-4115520



**ELTERN-KIND-TREFF**  
**BIMBAMBINO**  
ab NOVEMBER 2024

**AUSTAUSCHEN & BEREICHERN  
& ERFAHRUNGEN TEILEN**

**JEDEN ERSTEN MITTWOCH  
IM MONAT VON 10:00 BIS 12:00 UHR**

**LESEFORUM ROTTENMANN**  
Hauptstraße 69 · Tel: 03614/241120  
**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN**

jeden Dienstag	16:00 bis 18:30 Uhr
jeden Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr
jeden Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Da geh'n wir hin!

Kultur ohne Barrieren!

**Leseforum**  
der Stadt Rottenmann

lebenshilfe  
ennstal  
DAS FORUM DER BEGEGNUNG

## Februar

Do. 12. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr

**Kinderfasching**  
Volkshaus

Sa. 14. Februar, 12.30 Uhr

**Maskeneissschießen**  
Eissportanlage

Sa. 21. Februar, 10.30 Uhr

**Oppenberger Volksschitag**  
Almwirt "Schratti" Oppenberg



**Kinder-Fasching**  
für alle Kinder von 0 – 12 Jahren, Eltern,  
Freunde, Bekannte und Verwandte

**DONNERSTAG**  
**12.2.**  
14 – 17 Uhr

Volkshaus Rottenmann

Musik  
Hüpfburg  
Spiele

Die Kinderfreunde Rottenmann

SPÖ Rottenmann

## März

Sa. 14. März, 9.00 – 12.00 Uhr

**2. Kindersachen-Flohmarkt**  
Volkshaus Rottenmann

Sa. 14. März, 19.00 Uhr

**Orgelkonzert Lukas Hasler**  
Stadtpfarrkirche Rottenmann

So. 29. März

**Segnung der Palmzweige und Heilige Messe**

8.45 Uhr  
Hauptplatz und Stadtpfarrkirche Rottenmann

14.45 Uhr  
Pfarrkirche Oppenberg

## Krampus in Rottenmann:

### Bärndorfer Krampuslauf



Nach der gelungenen Premiere im letzten Jahr freuten sich die Bärndorfer Höllteuf'ln über eine geglückte Wiederholung.



Auch in diesem Jahr setzten die Bärndorfer Höllteuf'ln mit 7 Gastgruppen aus dem Paltental auf einen eher überschaubaren Rahmen und boten den Zuschauern jeden Alters mit knapp 100 Krampussen einen kleinen aber feinen Einblick in dieses teuflische Brauchtum.



Neben dem finsternen Treiben kam aber auch „das Gute“ nicht zu kurz, denn der Hl. Nikolaus und seine himmlischen Helfer verteilten ihre milden Gaben an die mutigen und braven Kinder.

## Krampaltag wie früher



Die Zoutn Teifln veranstalteten am 5. Dezember mit den Agressive Devils und den Obscurus Pass in der Innenstadt einen „Krampaltag wie früher“.

## Nikolaus am Dorfplatz



Der Hl. Nikolaus in Begleitung seiner schaurigen Gesellen besuchte traditionell am 5.12. die Zuschauer am Dorfplatz Bärndorf und verteilte ein kleines Sackerl, gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und anderen Leckereien, an die Kinder.

## Krampus in Oppenberg



In Oppenberg wurde von den Ennstefeln ein stimmungsvolles Krampusspiel aufgeführt.

## Krampusspiel am Hauptplatz



Am 7. Dezember 2025 verwandelte sich der Hauptplatz von Rottenmann in eine stimmungsvolle Kulisse für das traditionelle Krampusspiel der Tantalus Pass. Gemeinsam mit acht Gastgruppen bot die Veranstaltung der Herodes Pass ein beeindruckendes vorweihnachtliches Spektakel.

## Der Nikolaus im Stadtwald



Am 4. Dezember machte der Nikolaus Halt im Stadtwald. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, Gedichte aufzusagen und sich mit dem Nikolaus zu unterhalten. Ein einziger Krampus war ebenfalls anwesend, der jedoch nicht furchterregend war. Alle Kinder erhielten ein kleines Nikolaussackerl, was für strahlende Augen sorgte.

## Inferno im Paltenstadion



Über 3000 Besucher ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen! Eine Mischung aus Brauchtum, Show und genialer Licht- und Tontechnik nutzten 55 Pässe und über 700 Krampusse um ihre Masken und Figuren zu präsentieren und begeisterten damit das Publikum.



Über zwei stundenlang boten die teilnehmenden Brauchtumsgruppen ein abwechslungsreiches Programm mit aufwendigen Masken und originellen Darbietungen; erfreulicherweise waren auch 4 reine Kinder- und Jugendgruppen mit dabei.



Besonders beliebt waren die sogenannten "schlagfreien Zonen", in der die Besucher die Krampusse hautnah und ohne Angst vor der Rute erleben konnten. Organisiert hat den Lauf der Sportverein Rottenmann zusammen mit der "Herodes Pass" und sie bedanken sich bei der FF Rottenmann, dem Eischützenverein, dem Dartverein "Red Men Steelers" und allen, die zum Gelingen dieses Megaevent beigetragen haben sehr herzlich.

# Weihnachtsgruß der Pflegedrehscheibe Liezen

„Danke für Ihr Vertrauen – wir sind auch 2026 für Sie da!“



Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, um innezuhalten und Danke zu sagen. Das Team der **Pflegedrehscheibe Liezen** bedankt sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, Angehörigen, allen Vernetzungspartner sowie den Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Unser Ziel ist es, Menschen in Pflegesituationen bestmöglich zu informieren und beraten. Pflege kann herausfordernd sein – umso wichtiger ist es, rechtzeitig über Entlastungsangebote, Fördermöglich-

lichkeiten und Unterstützungsdienste Bescheid zu wissen.

**Wir stehen Ihnen kostenlos und trägerunabhängig zur Seite, wenn Sie Fragen zu Themen wie**

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste
- Hauskrankenpflege
- medizinische Hauskrankenpflege
- mehrstündige Alltagsbegleitung
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Mobiles Palliativteam
- Finanzielle Zuschüsse für Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit
- Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis ...
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Gerade zu den Feiertagen wird oft spürbar, wie wertvoll Unterstützung im Pflegealltag ist. Wir möchten Mut machen, sich frühzeitig zu informieren und Hilfe in Anspruch zu nehmen.

**Im Namen des gesamten Teams wünschen wir frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2026!**

**Amt der Steiermärkischen Landesregierung**

**Abteilung 8  
Gesundheit und Pflege**

**Referat Pflegemanagement  
Bereich Case- und Caremanagement**

Admonterstraße 3, 8940 Liezen  
Telefon: +43(0)316 877 7478  
Mail: [pflagedrehscheibe-li@stmk.gv.at](mailto:pflagedrehscheibe-li@stmk.gv.at)

Bestattung **Haider**

**Wir sind jederzeit für Sie da!**

Tel.: +43 (0)3612/22130 • Mail: [office@bestattung-haider.at](mailto:office@bestattung-haider.at)

[www.bestattung-haider.at](http://www.bestattung-haider.at)

# Leseforum

## Rückblick und Aktuelles



Vorlesetag

Im **September** wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des **Ferien(s)passes** gezogen und die Geschenke feierlich überreicht. Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme und gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich! Seit **Schulbeginn** sind unsere **Leseomis** wieder jeden **Dienstag ab 16 Uhr** für die Kinder da. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, in die Welt der Bücher eintauchen und spannende Geschichten erleben. Für die wartenden Eltern steht

währenddessen eine gute Tasse Kaffee bereit.

Im **Oktober** wurden wir zur **Baumpflanz-Challenge** nominiert – unser Video dazu findet ihr auf **Facebook**.

Am **8. November** fand der **Steirische Vorlesetag** statt. Gemeinsam mit dem neuen Buch von **Kai Lüftner**, „*Das krasseste Tier der Erde*“, begaben wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt des Regenwurms. Ein riesengroßes Dankeschön an **Bettina Geissler**, die mit den Kindern einen

tollen Vormittag gestaltete – mit vielen interessanten Informationen, einer aufregenden Schnitzeljagd und einer Schatzkiste voller Würmer! Im Anschluss gab es für alle Besucherinnen und Besucher eine kleine Stärkung.

**Wir freuen uns über jeden Besuch zu unseren Öffnungszeiten:**

Dienstag: 16:00 - 18:30 Uhr

Mittwoch & Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr.

**Das Team vom Leseforum**



Gewinner des Ferien(s)passes



Lesenachwuchs im Leseforum

## Ortsbauernratversammlung in Oppenberg

Am 12. November fand im Bauernhof Wirtshaus Schaffer die Wahl des neuen Bauernbund-Vorstandes der Ortsgruppe Oppenberg statt.



Ortsbauernrat Oppenberg mit Bezirksobmann Kettner

Der scheidende Obmann Michael Fink übergab seine Funktion an Veronika Forstner, die einstimmig von den anwesenden Mitgliedern zur neuen Obfrau gewählt wurde.

BO Peter Kettner, Bürgermeister Günter Gangl und Ortsvorsteher Albin Beichler nahmen ebenso an der Versammlung teil und diese fand bei einer gemeinsamen Jause ihren gemütlichen Ausklang.

Das Fenster des Bauernbundes wurde von einigen fleißigen Händen der Jahreszeit entsprechend neu gestaltet. Liebevolle Details, die natürlich auch wind- und wetterfest sein müssen, schmücken diesen Hingucker, stimmen auf die wohl schönste Zeit im Jahr ein und heißen die Oppenberger Bevölkerung wie auch die zahlreichen Gäste am Ortseingang herzlich willkommen.



Fenster des Bauernbundes

## Rottenmann schenkt Zukunft:

Vier Klassenzimmer, starke Mädchen und Wärme für Indiens Kinder



Sonne international Armin Möisinger mit Alisa Buchinger und Moritz Schäffer

Der gebürtige Rottenmanner Armin Möisinger, Projektleiter der gemeinnützigen Organisation SONNE-International, war heuer im Herbst erneut in Indien, um zahlreichen indischen Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Nach der Eröffnung der zweiten „Rottenmanner Streberstubb“ im Frühjahr dieses Jahres konnten dank neuer Pat:innen des Lions Clubs Liezen und des Rotary Clubs Rottenmann-Liezen zwei weitere Klassenzimmer in einer der SONNE-Schulen eröffnet werden. Damit verfügt diese Schule über acht Klassen und mittlerweile sind vier Klassenzimmer zum Großteil durch Pat:innen aus Rottenmann finanziert. So wird rund 100 Kindern aus besonders armen Familien Zugang zu Bildung ermöglicht, was ohne Unterstützer:innen aus Rottenmann nicht möglich wäre.

Armin hat 2014 ein kleines Pilotprojekt in Indien gestartet, das inzwischen zu einem internationalen Vorzeigeprojekt geworden ist. Durch wöchentliche Selbstverteidigungskurse werden Schü-

lerinnen körperlich und mental gestärkt. Armin wurde bei dieser Reise von der Karate-Weltmeisterin von 2016, Alisa Buchinger, begleitet. Seit 2015 ist sie Projektpatin von SONNE-International. Moritz Schäffer, CEO von Ontime Logistic war auch dabei, denn seit heuer ist dieses Transportunternehmen Sponsor von diesem Projekt.

Im Dorf Basadhi wurde das zehnjährige Jubiläum der Projektpatenschaft im Rahmen eines großen Sportfests gefeiert. Diese Initiative, die mittlerweile in mehreren Projektländern von SONNE umgesetzt wird, zielt darauf ab, Mädchen zu stärken und zu schützen. Für ihr langjähriges Engagement wurden Alisa Buchinger und Armin Möisinger vom Dorfvorsteher zu Ehrenbürger:innen ernannt, was eine berührende Anerkennung ihres Engagements darstellt.

Doch neben Bildung und Frauenförderung ist auch konkrete Hilfe im Alltag wichtig: Neben den zwei SONNE-Schulen betreibt Armin mit seinem lokalen SONNE-Team eine eigene Krankensta-

tion und mit der Unterstützung des Landes Steiermark wurde heuer ein Ausbildungsprojekt für Frauen gestartet. Ihm liegt aktuell besonders die Winterhilfe für seine Schüler:innen am Herzen.

*„Zu Weihnachten wünsche ich mir, dass viele Menschen unserer Organisation ihre Weihnachtsspende anvertrauen. Wir benötigen warme Kleidung für unsere 320 Schüler:innen in Indien. Ich weiß, dass es hier wirklich kalt wird, die Temperaturen sinken bis auf 6 °C, und viele haben keine warme Kleidung. Schuhe konnten wir bereits kaufen, jetzt benötigen wir pro Kind noch eine Weste und eine Haube. Mit 10 Euro können wir ein Kind ausstatten, damit es im Winter nicht frieren muss.“*

**Spendenkonto SONNE-International:**  
BAWAG PSK, Verwendungszw.: „Indien“  
IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977

**moesinger@sonne-international.org**  
**www.sonne-international.org**

# Kinderschutz-Zentrum Liezen



## Wir sind da, wenn Kinder Hilfe brauchen

„Ich brauche jemanden, der mich schützt, wenn etwas Schlimmes passiert.“

„Ich will, dass mich jemand ernst nimmt, wenn ich etwas sage.“

Solche und ähnliche Stimmen begleiten unsere tägliche Arbeit.

Das Kinderschutz-Zentrum Liezen bietet ein breites Unterstützungsangebot – vertraulich, freiwillig und kostenlos.

Wir beraten und begleiten Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen.

Unsere Themenschwerpunkte sind:

- **physische, psychische und sexuelle Gewalt**
- **Vernachlässigung und Überforderung**
- **Erziehungsfragen und Verhaltensauffälligkeiten**
- **Trennungs- und Familienkonflikte**
- **akute Krisen**

Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Gewaltprävention. Neben Beratung und Psychotherapie bieten wir psychosoziale und juristische Prozessbegleitung für Kinder, Jugendliche und

ihr Umfeld im Strafverfahren. Außerdem stellen wir Besuchsbegleitung in schwierigen Lebenssituationen zur Verfügung. Durch unsere enge Vernetzung mit anderen Institutionen können wir bestmöglichen Kinderschutz gewährleisten – damit Kinder Gehör finden, geschützt werden und gestärkt aus belastenden Situationen hervorgehen.

### Kinderschutz-Zentrum Liezen:

Sonnenweg 2, 8940 Liezen

T: 03612 21002

E: office.kisz.liezen@stmk.volkshilfe.at

W: www.kinderschutz-zentrum.com

immobilienkanzlei  
**arno kammerlander**

## Ihr Immobilienteam im Bezirk Liezen

wünscht frohe  
Festtage und ein gutes  
Jahr 2026

*Vertrauen Sie auf Kompetenz  
und Erfahrung*

*Wir beraten Sie gerne*

**Arno Kammerlander** Tel: 0664 - 22 14 662  
 Immobilienreuhänder  
 office@immobilien-kammerlander.at

**Alexandra Koller** Tel: 0664 - 34 72 800  
 Maklerassistentin  
 alexandrakoller.immobilien@gmail.com  
 8786 Rottenmann, Lederergasse 319

## Aus dem Standesamt

(September – Mitte November)

### Geboren wurden

Maxim Kretauer  
Nino Emilio Kager

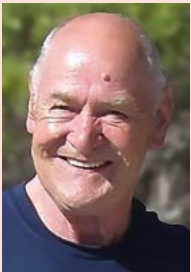
### Gestorben sind

Elfriede Hubner, 84 Jahre  
Ehrenfried Nebel, 66 Jahre  
Maria Rohrer, 79 Jahre  
Erika Lautner, 86 Jahre  
Theresia Krenn, 79 Jahre  
Maria Kuhar, 88 Jahre  
Susanna Pichlmaier, 89 Jahre  
Renate Wappel, 71 Jahre  
Helmut Herwerthner, 66 Jahre  
Johann Schwammer, 76 Jahre  
Irmgard Schörkhuber, 83 Jahre

### Geheiratet haben

Tanja Mayr und Franz El Helou  
Karl Porocnik und Martina Liedl  
Florieta Dautaj und Driton Binakaj

## Karl Mitter verstorben



Karl Mitter wurde in Rottenmann geboren und verbrachte hier auch seine Kindheit und Schulzeit. Nach seiner Ausbildung und verschiedenen beruflichen Stationen außerhalb seiner Heimatstadt gründete er gemeinsam mit seiner Gattin Maria eine Familie. Mit der Geburt der Kinder Karl und Klau-dia war das Familienglück perfekt. Im Jahr 1966 kehrte er in sein Elternhaus nach Rottenmann zurück und trat am 11. Oktober desselben Jahres seinen Dienst bei der Stadtgemeinde Rottenmann im Verwaltungsdienst, Abteilung Buchhaltung, an. Mit der Geburt des dritten Kindes, Hannes, wurde die Familie komplett.

Über drei Jahrzehnte hinweg versah Karl Mitter seine verantwortungsvolle Tätigkeit im Rathaus mit großem Pflichtbewusstsein und Engagement. Im Jahr 1996 trat er aus gesundheitlichen Gründen in den Ruhestand.

Im Alter von 85 Jahren ist Karl Mitter nun friedlich entschlafen. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Sein Tod bedeutet einerseits Erlösung von Leid, hinterlässt jedoch zugleich eine schmerzliche Lücke.

**Die Stadtgemeinde Rottenmann wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.**

## Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern!



Nino Emilio Kager,  
Sohn von Patrizia Kager und Simon Beichtbuchner

## Wir gratulieren zur Hochzeit:



Florieta Dautaj und Driton Binakaj



Tanja Mayr und Franz El Helou mit Eleonore und Leo

# AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

**Die Koralmbahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralmbahn tut sich rund um die Region Ennstal einiges im Öffi-Verkehr.**

## Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralmbahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralmbahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Ennstal sowie Palten und Liesingtal.



**Auch bei der RegioBahn gibt es einige Änderungen. Beispielsweise wird die R70 Salzkammergutbahn bis Selzthal verlängert.**

## Neues im Fernverkehr

Im inneralpinen Interregio-Verkehr wird es täglich im Zweistundentakt eine Verbindung zwischen Graz und Linz sowie zwischen Graz, Bischofshofen und Innsbruck mit Halt abwechselnd in St. Michael, Trieben und Rottenmann geben. Daraus ergibt sich wiederum ein Stundentakt zwischen Graz, Leoben und Selzthal als Direktverbindung sowie eine Verbindung nach Liezen und Stainach-Irdning mit Umsteigen zu jeder zweiten Stunde.

## Neues bei der RegioBahn

Die neu benannte Regio-Bahn-Linie R9 fährt zwischen Bruck an der Mur und Schladming im Stundentakt (vormittags und am Wochenende im

Zweistundentakt). Alle zwei Stunden geht es weiter bis nach Bischofshofen. Die Salzkammergutbahn R70, die bisher zwischen Attnang-Puchheim, Bad Aussee und Stainach-Irdning verkehrte, wird bis nach Selzthal über Liezen verlängert. So ergibt sich zusammen mit den Fernkehrszügen ein Halbstundentakt zwischen Stainach-Irdning, Liezen und Selzthal. Außerdem wird ein neuer Schülerzug von Bad Aussee über Selzthal nach Admont eingerichtet. Die RegioBahn-Linie R58 (Selzthal – Admont – Hieflau – Kleinreifling – Amstetten/St. Valentin) wird Wochenendzüge zwischen Amstetten und Admont/Hieflau/Selzthal anbieten. Die Änderungen im Bahnverkehr führen

ebenfalls zu Anpassungen in den Fahrplänen des RegioBus-Verkehrs.

## Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

## Weiterführende Informationen

### BusBahnBim-App

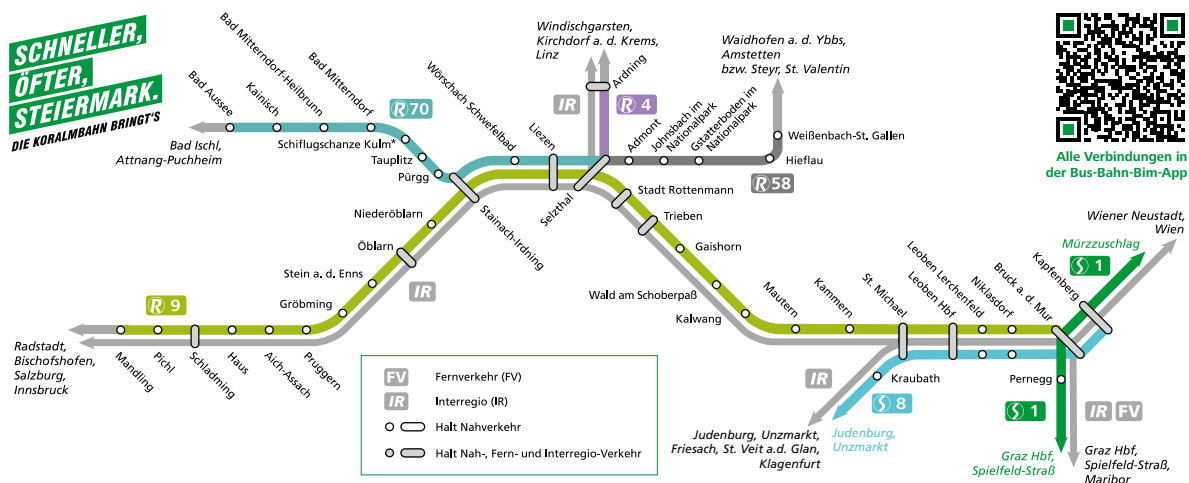
Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

### ServiceCenter der VerbundLinie

Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

**Die Interregio-Züge werden ab der Eröffnung der Koralmbahn im Zweistundentakt zwischen Graz und Linz sowie zwischen Graz und Innsbruck über Bischofshofen fahren.**





# RESTMÜLL & BIOMÜLLABFUHR 2026

JAN		FEB		MÄR		APR		MAI		JUN		JUL		AUG		SEP		OKT		NOV		DEZ	
Do	1	Sp	1	So	1	Fr	1	Fr	1	Mo	1	Mi	1	Sp	1	Di	1	Do	1	So	1	Di	1
Fr	2	Mo	2	Mo	2	Sa	2	Sa	2	Di	2	Do	2	Mo	2	Fr	2	Fr	2	Mo	2	Fr	2
Sa	3	Di	3	Di	3	So	3	So	3	Mi	3	Fr	3	Mi	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Do	3
So	4	Mi	4	Mi	4	Mo	4	Mo	4	Do	4	Sa	4	Do	4	Fr	4	Fr	4	Mi	4	Fr	4
Mo	5	Do	5	Do	5	Fr	5	Fr	5	Fr	5	Mo	5	Fr	5	So	5	Mo	5	So	5	So	5
Di	6	Fr	6	Fr	6	So	6	So	6	Sa	6	Mo	6	Sa	6	Di	6	Di	6	Fr	6	Fr	6
Do	7	Sa	7	Sa	7	Mo	7	Mo	7	Di	7	Do	7	Di	7	Fr	7	Mo	7	So	7	Mo	7
Fr	8	So	8	So	8	Di	8	Di	8	Mi	8	Fr	8	Mi	8	Do	8	Do	8	Mo	8	Do	8
So	9	Mo	9	Mo	9	Sa	9	Sa	9	Do	9	Sa	9	Do	9	Fr	9	Fr	9	Mi	9	Mo	9
Mo	10	Di	10	Di	10	So	10	So	10	Mi	10	Fr	10	Mo	10	So	10	So	10	Do	10	Do	10
Di	11	Mi	11	Mi	11	Mo	11	Mo	11	Do	11	So	11	Fr	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Fr	11
Do	12	Do	12	Do	12	Di	12	Di	12	Fr	12	Mo	12	Mi	12	Do	12	Mo	12	Do	12	Do	12
Fr	13	Fr	13	Fr	13	So	13	So	13	Sa	13	Mo	13	Do	13	Di	13	Di	13	Fr	13	Fr	13
So	14	Sa	14	Sa	14	Mo	14	Mo	14	Di	14	Do	14	Fr	14	Fr	14	Mo	14	Sa	14	Mo	14
Mo	15	So	15	So	15	Di	15	Di	15	Mi	15	Fr	15	So	15	Do	15	Do	15	So	15	Di	15
Di	16	Mo	16	Mo	16	Sa	16	Sa	16	Do	16	So	16	Mo	16	Fr	16	Fr	16	Mo	16	Do	16
Do	17	Di	17	Di	17	So	17	So	17	Mi	17	Fr	17	Do	17	Sa	17	Sa	17	Di	17	Do	17
Fr	18	Mi	18	Mi	18	Mo	18	Mo	18	Do	18	Sa	18	Fr	18	Fr	18	Mo	18	Mi	18	Mi	18
So	19	Do	19	Do	19	Di	19	Di	19	Fr	19	Mo	19	So	19	Sa	19	So	19	Do	19	So	19
Mo	20	Fr	20	Fr	20	Sa	20	Sa	20	So	20	Mo	20	Mo	20	Di	20	Di	20	Fr	20	Fr	20
Di	21	Sa	21	Sa	21	Mo	21	Mo	21	Do	21	Do	21	Fr	21	Mi	21	Mi	21	Sa	21	Mo	21
Do	22	So	22	So	22	Di	22	Di	22	Mi	22	Fr	22	So	22	Do	22	Do	22	So	22	Do	22
Fr	23	Mo	23	Mo	23	Sa	23	Sa	23	Do	23	So	23	Mo	23	Fr	23	Fr	23	Mo	23	Mo	23
So	24	Di	24	Di	24	So	24	So	24	Mi	24	Fr	24	Do	24	Sa	24	Sa	24	Di	24	Di	24
Mo	25	Mi	25	Mi	25	Mo	25	Mo	25	Do	25	Sa	25	Fr	25	So	25	So	25	Mi	25	Fr	25
Di	26	Do	26	Do	26	Di	26	Di	26	Fr	26	Mo	26	Do	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	Do	26
Do	27	Fr	27	Fr	27	So	27	So	27	Sa	27	Mo	27	Fr	27	So	27	Fr	27	Mo	27	Fr	27
Fr	28	Sa	28	Sa	28	Mo	28	Mo	28	Do	28	Do	28	Di	28	Fr	28	Di	28	So	28	Mo	28
So	29	Mo	29	Mo	29	Di	29	Di	29	Mi	29	Mi	29	Do	29	Do	29	Do	29	So	29	Di	29
Mo	30	Di	30	Di	30	Sa	30	Sa	30	Do	30	So	30	Fr	30	Fr	30	Fr	30	Mo	30	Mo	30
Di	31	Do	31	Do	31	So	31	So	31	Mi	31	Fr	31	Mo	31	So	31	So	31	Do	31	So	31

### Restmüll

(Immer Montags außer bei Feiertagen)

- Beim Bürgert
- Rathausgasse
- Bürgertgasse
- Hintergasse
- L739
- Klamm
- Pesendorfer Gasse
- Westrandiedlung
- Werksgasse
- Bahnhofstraße
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Str.
- Schulallee
- Olympiastraße
- Pestalozziggasse
- Hauptstraße
- Fürstgasse

### Bioabfall

(Immer Dienstags außer bei Feiertagen)

- Villmannsdorf
- Grünbühlweg
- Bodert
- Bodert-Sonnenhang
- Blüschendorf
- Bäumdorf
- Edlach
- Oppenberg
- Singsdorf

### Bioabfall

(Immer Montags außer bei Feiertagen)

- Pestalozziggasse
- Hauptstraße
- Fürstgasse
- Rathausgasse
- Beim Bürgert
- Bürgertgasse
- Hintergasse
- Kirchengasse
- Bürgertiedlung
- Stadtwaldiedlung
- Hauptplatz
- Dr. Rudolf Tyrrolt Gasse
- Koloman-Wallisch-Str.
- Schulallee
- Olympiastraße

### Gelber Sack

Oppenberg - jeweils Mittwoch

- Mi. 04. Februar
- Mi. 18. März
- Mi. 29. April
- Mi. 10. Juni
- Mi. 22. Juli
- Mi. 02. September
- Mi. 14. Oktober
- Mi. 25. November

ZUSÄTZLICHER MÜLL WIRD NUR IN  
 GEKENNZEICHNETEN SÄCKEN IM  
 VERSCHLOSSENEN ZUSTAND MIT-  
 ENTSORGT.

WEITERS WIRD NICHT ENTLIERT, WENN DER DECKEL DER TONNE NICHT VOLL-  
 STÄNDIG GESCHLOSSEN IST, DIE ABFALLBEHÄLTER MIT NICHT VORGESEHENEN  
 MATERIALIEN BEFÜLLT SIND, DIE ABFÄLLE IN DEN BEHÄLTERN EINGESTAMPT  
 WURDEN ODER DIE SAMMELBEHÄLTER AUFGRUND VON BESCHÄDIGUNGEN  
 NICHT AUFGENOMMEN WERDEN KÖNNEN.

REST- UND BIOMÜLLTÖNNEN WERDEN NICHT ENTLIERT UND GELBE SÄCKE NICHT ABGEHOLT. WENN DER AB-  
 FALLBEHÄLTER NICHT ZEIT GERECHT (AM BESTEN AM VORTAG) UND FREI ZUGÄNGLICH HERGERICHTET IST  
 UND EIN UNGEHINDERTES BEFAHREN DER STRASSE NICHT MÖGLICH IST, Z.B. AUFGRUND NICHT ZURÜCKGE-  
 SCHNITTENER BÄUME ODER STRÄUCHER (BESCHÄDIGUNG DES SAMMELFAHRZEUGES), BAUSTELLEN ODER  
 GEPARKTEN FAHRZEUGEN.



INTERCOM®



Kommerzialrat  
Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger  
Ehrenringträger der Stadt Rottenmann

Vom erfolgreichen Unternehmer zum  
ehrenamtlichen Aufsichtsrat

*"Mein erfolgreicher Weg begann dort,  
wo ich aufgehört habe, anderen zu folgen"*

Mit dem Landeswappen



ausgezeichnetes Unternehmen

[ernst.hochsteger@intercom.at](mailto:ernst.hochsteger@intercom.at)